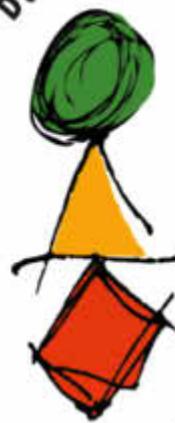


Westricher Rundschau

Verbandsgemeinde
Baumholder



erlebe die Möglichkeiten...

Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden

43. Jahrgang

Mittwoch, den 21. Juli 2021

Ausgabe 29/2021

FERIENDAHEIM

entdecke deine Region ...



powered by
OK
move

Sparkasse
Rhein-Nahe

> 3 <
Attraktionen
besuchen + gewinnen!
BALLONFAHRT
+ E-BIKE

Es gibt sooo viel zu erleben! Tipps auf » www.naheland.net



Nahe.Gewinnspiel

E-Bike, Ballonfahrt und viele weitere tolle Preise! So geht's: Coupon zusammen mit 3 verschiedenen Eintrittskarten der Nahe-Ausflugsziele bis 30.8. zurücksenden an: Naheland-Touristik GmbH, Bahnhofstr. 37, 55606 Kirn oder bei der örtlichen Tourist-Information abgeben. Teilnahmeberechtigt: Alle Personen mit Wohnsitz in den Landkreisen Bad Kreuznach, Mainz-Bingen, Birkenfeld & der Gemeinde Nohfelden.

Coupon

Ja, ich möchte mit 3 verschiedenen Eintrittskarten an der Verlosung des Nahe-E-Bikes teilnehmen.

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Tel.-Nr.: _____

nahe 

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage

Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




Wilhelm Bau24 GmbH

Industriegebiet 3 • Industriestraße 14
55768 Hoppstädten - Weiersbach

Telefon: 06782 - 989 49 90
E-Mail: info@wilhelm-bau24.de

BAUUNTERNEHMEN & KAMINBAU

www.wilhelm-bau24.de



SCHUG BAUMHOLDER

Bahnhofstr. 41
55774 Baumholder
Telefon 06783-5345
Fax: 06783-5355



Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13



Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung Tel. 06783-189777
Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG
Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas 312 4000 *

* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/Hermeskeil
und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

- MO, DI und DO 19:00 Uhr bis 23.00 Uhr
- MI 14:00 Uhr – 23.00 Uhr
- FR 14:00 Uhr – 23.00 Uhr
- SA und SO von 9.00 bis 23.00 Uhr
- und ebenfalls an Feiertagen von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Bitburger 24 x 0,33-l-Kiste
zzgl. 3,42 € Pfand
EURO **11,99**

Kandi 20 x 0,50-l-Kiste
zzgl. 3,10 € Pfand
EURO **10,99**

GEROLSTEINER 12 x 1,00-l-Kiste
zzgl. 3,30 € Pfand
EURO **6,29**

Merziger 6 x 1,00-l-Kiste
zzgl. 2,40 € Pfand
EURO **8,49**

Apfelwein

Getränkequelle
Der sympathische SB-Markt

Bahnhofstr. 12 • Baumholder • Tel.: (0 67 83) 43 43

Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
Polizei Notruf 110
Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas: Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Die Fahrten des Bürgerbusses starten wieder.
Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.

1. Donnerstag nach Kusel
 2. Donnerstag nach Birkenfeld
 3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
 4. Donnerstag erneut VG Baumholder
- Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und AI-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610
Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe

Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320
Scherer W. 0151/54193621
Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994



Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Baumholder am 17.06.2021

B. Öffentlicher Teil

TOP 1. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021

Der Ergebnishaushalt schließt bei Erträgen und Aufwendungen von jeweils 8.054.210 € mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Gegenüber der Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2020 ist dies eine Verschlechterung um 354.950,00.

Die nichtzahlungswirksamen Erträge belaufen sich auf 454.555 €, die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen auf 851.270 €. Dies ergibt eine nichtzahlungswirksame Nettobelastung i.H.v. 396.715 €.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen ist eine Kreditaufnahme - vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht - i.H.v. 901.300 € erforderlich. Zu den Einzelheiten des Investitionsprogramms siehe die im Anschluss an den Vorbericht beigefügte Aufstellung.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beläuft sich auf 396.715 €, der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 844.150 €. Die Differenz zur geplanten Kreditaufnahme von 901.300 € ergibt sich aus den geplanten Investitionsschlüsselzuweisungen (56.900 €) und den Zinseinnahmen aus dem Sparbrief „Deutsch - Amerikanische Freundschaft“ i.H.v. 250 €. Diese Einzahlungen reduzieren den Kreditbedarf nicht.

Die Neuaufnahme von Investitionskrediten (901.300 €) übersteigen die Auszahlungen zur Tilgung (538.200 €) um 363.100 € (= Nettoneuverschuldung). Der hohe Tilgungsbetrag ergibt sich aus der Umschuldung eines Darlehens nach Ablauf der Zinsbindung im Februar 2021. Die Rückzahlung (401.250 €) an den ursprünglichen Darlehensgeber wird dabei als Tilgung gerechnet.

Die Verbandsgemeinde erwirtschaftet im Jahr 2021 eine freie Finanzspitze von 259.815 €.

Die Verbandsgemeindeumlage wird auf 36,95 v.H. festgesetzt. Möglich wird die Reduzierung im Wesentlichen durch eine Änderung der Finanzierung im Bereich der Kindergärten.

Bei den kommunalen Kindergärten in Berschweiler, Rückweiler und Ruschberg werden die Kosten auf die Ortsgemeinden im jeweiligen Bereich umgelegt, wobei die rechtliche Ausgestaltung der Heranziehung noch zu klären ist.

Die Ortsgemeinde Frauenberg hat die Kosten für den Besuch der Kinder in der Kindertagesstätte Sonnenberg künftig selbst zu tragen.

Die mit den kirchlichen Kindergärten in Baumholder und Heimbach in Zusammenhang stehenden Kosten sind ebenfalls nun von den jeweiligen Kommunen im Einzugsgebiet zu tragen.

Weitere Veränderungen ergeben sich aus erforderlichen Änderungen bei den Ansätzen im Haushaltsplan.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes wurde den Ausschussmitgliedern mit der Einladung übersandt. Fachbereichsleiter Matthias Bachmann erläuterte den Ausschussmitgliedern den Satzungsentwurf, den Vorbericht zum Haushaltsplan sowie die Übersicht über die Investitionsmaßnahmen.

Soweit diese den Feuerwehrbereich betrafen, stand Wehrleiter Braun und stellvertretender Wehrleiter Schneider ebenfalls für Fragen zur Verfügung.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Haupt- und Finanzausschuss dem Verbandsgemeinderat den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes, wie er von der Verwaltung vorgelegt wurde (kleinere Änderungen die sich in der Haupt- und Finanzausschusssitzung ergeben haben werden eingearbeitet) zu beschließen.

TOP 2. Annahme einer Sachspende

Im Rahmen einer Sponsoringvereinbarung stellt die OIE AG, Hauptstraße 189, 55743 Idar-Oberstein der Verbandsgemeinde 140 Stofftaschen zu einem Gesamtwert von rd. 140,00 € im Zusammenhang mit der diesjährigen Schulbuchausleihe zur Verfügung.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO nimmt die Verbandsgemeinde die Sachspende an.

TOP 3. Benutzungsordnung ehem. Jugendzentrum

Von der Fraktion der SPD wurde ein Entwurf für eine Benutzungsordnung für das ehem. Jugendzentrum in Baumholder vorgelegt. Die Verwaltung hat diesen Entwurf überarbeitet und mit einigen Änderungen versehen. Fachbereichsleiter Torsten Genenger erläuterte dem Haupt- und Finanzausschuss die Änderungen, die er an dem Entwurf vorgenommen hat und begründete diese. Er stand dem Ausschuss für Fragen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt dem Verbandsgemeinderat zu empfehlen, die Benutzungsordnung für das ehem. Jugendzentrum in Baumholder, wie sie sich aus dem Entwurf der Verwaltung (nach Einarbeitung kleinerer vom HFA angeregten Änderungen) ergibt, zu beschließen.

TOP 4. Möblierung Schulleiter*innenbüro und Sekretariat

Bereits für das Jahr 2020 war die Neuanschaffung von Möbeln für das Büro der Schulleiterin und das Sekretariat geplant. Aufgrund anderer, notwendiger Maßnahmen musste dies jedoch in das jetzige Jahr verschoben werden. Für die Möblierung wurde am 03.05.2021 eine freihändige Vergabe nach VOL durchgeführt. Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots an drei Bieter wurde in das Los „Büro der Schulleiterin“ und das Los „Sekretariat“ unterteilt. Im Haushalt 2021 sind hierfür 20.000,- € insgesamt veranschlagt (wie auch bereits 2020). Zur Submission am Dienstag, 25.05.2021, wurde ein Angebot fristgerecht abgegeben. Die Firma Büroausstatter Schmitt GmbH & Co. KG aus Baumholder hat ein Angebot für das Büro der Schulleiterin und für das Sekretariat abgegeben.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Auftrag für die Möblierung des Büros der Schulleiterin und des Sekretariats der Firma Büroausstatter Schmitt GmbH & Co. KG, Baumholder, zu erteilen.

Die überplanmäßige Auszahlung wird gemäß § 100 GemO genehmigt.

Sitzung des Werksausschusses der Verbandsgemeinde Baumholder

am Donnerstag, den 22.07.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Sitzungssaal der VGV
Ort: Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Vergabe Jahresvertrag Kanalreinigung und Kamerabefahrung
2. Vergabe für den Kauf eines PKW für den Betriebszweig Abwasser
3. Vergabe für den Kauf eines PKW für den Betriebszweig Wasser
4. Vergabe Ingenieurleistungen für die Planung und Aufstellung einer P-Eliminationsanlage
5. Vergabe Ingenieurleistungen für die Planung einer PV-Anlage auf dem Gelände der KA Fohren-Linden
6. Vergabe Ingenieurleistungen für die Planung einer PV-Anlage auf dem Gelände der KA Baumholder
7. Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet „Vor Helbert“, 2. BA in Baumholder
 - a) Vergabe der Kanalbauarbeiten im Trennsystem, einschl. Hausanschlussleitungen
 - b) Vergabe der Wasserleitungsarbeiten, einschl. Hausanschlussleitungen
8. Information über US-Wasserlieferungsvertrag und Stand der Bauarbeiten
9. Vergabe der Arbeiten für eine EMSR-Technik und die Metallbauarbeiten für die Herstellung der US-Trinkwasserversorgung
10. Information über die aktuellen Baumaßnahmen in der Verbandsgemeinde und in der US-Liegenschaft
11. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Bernd Alsfasser
Bürgermeister

Sitzung des Verbandsgemeinderates Baumholder am 30.06.2021

B. Öffentlicher Teil

TOP 1. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021

Der Ergebnishaushalt schließt bei Erträgen und Aufwendungen von jeweils 8.069.210 € mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Gegenüber der Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2020 ist dies eine Verschlechterung um 354.950,00.

Die nichtzahlungswirksamen Erträge belaufen sich auf 454.555 €, die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen auf 851.270 €. Dies ergibt eine nichtzahlungswirksame Nettobelastung i.H.v. 396.715 €.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen ist eine Kreditaufnahme - vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht - i.H.v. 875.350 € erforderlich. Zu den Einzelheiten des Investitionsprogramms siehe die im Anschluss an den Vorbericht beigefügte Aufstellung.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beläuft sich auf 396.715 €, der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 818.200 €. Die Differenz zur geplanten Kreditaufnahme von 875.350 € ergibt sich aus den geplanten Investitionsschlüsselzuweisungen (56.900 €) und den Zinseinnahmen aus dem Sparbrief „Deutsch - Amerikanische Freundschaft“ i.H.v. 250 €. Diese Einzahlungen reduzieren den Kreditbedarf **nicht**.

Die Neuaufnahme von Investitionskrediten (875.350 €) übersteigen die Auszahlungen zur Tilgung (538.200 €) um 337.150 € (= Nettoneuverschuldung). Der hohe Tilgungsbetrag ergibt sich aus der Umschuldung eines Darlehens nach Ablauf der Zinsbindung im Februar 2021. Die Rückzahlung (401.250 €) an den ursprünglichen Darlehensgeber wird dabei als Tilgung gerechnet.

Die Verbandsgemeinde erwirtschaftet im Jahr 2021 eine freie Finanzspitze von 259.815 €.

Die Verbandsgemeindeumlage wird auf 37,10 v.H. festgesetzt. Möglich wird die Reduzierung im Wesentlichen durch eine Änderung der Finanzierung im Bereich der Kindergärten.

Bei den kommunalen Kindergärten in Berschweiler, Rückweiler und Ruschberg werden die Kosten auf die Ortsgemeinden im jeweiligen Bereich umgelegt, wobei die rechtliche Ausgestaltung der Heranziehung noch zu klären ist.

Die Ortsgemeinde Frauenberg hat die Kosten für den Besuch der Kinder in der Kindertagesstätte Sonnenberg künftig selbst zu tragen.

Die mit den kirchlichen Kindergärten in Baumholder und Heimbach in Zusammenhang stehenden Kosten sind ebenfalls nun von den jeweiligen Kommunen im Einzugsgebiet zu tragen.

Weitere Veränderungen ergeben sich aus erforderlichen Änderungen bei den Ansätzen im Haushaltsplan.

Aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17. Juni d.J. ergaben sich noch folgende Änderungen die in den o.g. Ausführungen bereits eingearbeitet sind:

- Erhöhung des Ansatzes für Anwalts- und Gerichtskosten wg. des Falls „Greensill“ von 15.000 € auf 30.000 €, Buchungsstelle 1140 - 56 25 30
- Erhöhung des Ansatzes für den Kauf von Möbeln für die GS Baumholder von 20.000 € auf 21.500 € entsprechend der Auftragsvergabe, Maßnahme 2116006
- Veranschlagung eines Ansatzes für den Zuschuss des Regionalentwicklungsvereins für die Anschaffung touristischer Infrastruktur i.H.v. 27.450 €, Maßnahme 5750003

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan wie aus der Anlage ersichtlich.

TOP 2. Festlegung eines Verwaltungskostenbeitrages für die Erstellung von Umsatzsteuererklärungen

Durch Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 12. Dezember 2013 wurde festgelegt, dass für den zusätzlichen Aufwand im Zusammenhang mit dem Betrieb von Photovoltaikanlagen von den Ortsgemeinden ein jährlicher Verwaltungskostenbeitrag i.H.v. 300 € erhoben wird.

Begründung für diesen Beschluss war, dass hier nur für einzelne Ortsgemeinden Aufgaben wahrgenommen werden die nicht durch die Verbandsgemeindeumlage abgegolten sind (sog. Sondervorteil). Wesentliche Aufgabe ist hier die Abgabe einer Umsatzsteuererklärung, wobei sich der (unverändert geltende) Verwaltungskostenbeitrag an dem damals ermittelten Honorar eines Steuerberaters für diese Tätigkeit orientiert.

Anlass für die Entscheidung war die Errichtung von PV-Anlagen durch die Ortsgemeinden Heimbach, Reichenbach und Rohrbach welche seit dem Jahr 2013 diesen Verwaltungskostenbeitrag zahlen.

Durch die Einführung des § 2 b UStG und das (verschobene) Ende der Optionsfrist zum

31. Dezember 2022 ist absehbar, dass künftig weitere Ortsgemeinden zur Abgabe von (Umsatz-)Steuererklärungen verpflichtet sind.

Der genaue Umfang kann noch nicht abgeschätzt werden, es ist aber erkennbar, dass die damalige Begründung („Sondervorteil“) nicht mehr zutrifft.

So ergeben sich bereits jetzt umsatzsteuerliche Fragen in Bezug auf die Sanierung / Neubau der Westrichhalle durch die Stadt Baumholder und die Nahwärmeversorgung in Berschweiler. Auch in diesen beiden Fällen ist in den Jahren 2021 und 2022 ein Sondervorteil für die jeweilige Kommune gegeben.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Beschluss vom Dezember 2013 dahingehend zu erweitern, dass in den Jahren 2021 und 2022 in allen Fällen in den Steuererklärungen zu erstellen sind ein Verwaltungskostenbeitrag von 300 € erhoben wird und zugleich diese Regelung bis zum Jahresende 2022 befristet wird.

Ab dem Jahr 2023 gilt der Aufwand mit der Verbandsgemeindeumlage als abgegolten, da ab diesem Zeitpunkt die Umsatzsteuerpflicht generell geprüft werden muss.

Beschluss:

a) Der Beschluss des Verbandsgemeinderates Baumholder vom 12. Dezember 2013 (TOP 10) wird dahingehend erweitert, dass pro Ortsgemeinde im Fall der Erstellung von Steuererklärungen ein jährlicher Verwaltungskostenbeitrag von 300 € erhoben wird.

b) Die Erhebung von Verwaltungskostenbeiträgen für die Erstellung von Steuererklärungen wird bis zum Ende des Jahres 2022 befristet. Ab dem Jahr 2023 werden die Aufwendungen mit der VG-Umlage abgegolten.

TOP 3. 1. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Entwässerung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung - Allgemeine Entwässerungssatzung“

Mit Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 17. Januar 2019 wurde die „Satzung über die Entwässerung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung

- Allgemeine Entwässerungssatzung“ neu gefasst. Basis hierfür bildete die Mustersatzung des GStB aus dem Jahr 2017.

Der GStB hat seine Mustersatzung im Juli und November 2020 überarbeitet. Zur rechtssicheren Anwendung empfahl die Verwaltung daher den Erlass einer Änderungssatzung.

Folgende Regelungen waren von der Änderung betroffen:

§ 2 Nr. 12 - Begriffsbestimmungen (Technische Bestimmungen):

Es erfolgt eine Aktualisierung der Technischen Normen.

§ 5 Abs 1 Nr. 1 - Ausschluss und Beschränkung des Nutzungsrechtes:

Die Aufzählung der unzulässigen Einleitungen wird um Feucht- und Küchentücher ergänzt und redaktionell überarbeitet.

§ 10 - Grundstücksanschlüsse:

Der bisherige Absatz 6 wird verschoben und zum neuen Absatz 2. Die bisherigen Absätze 2 bis 5 werden zu den Absätzen 3 bis 6. Zusätzlich werden die neuen Absätze 3 und 5 redaktionell überarbeitet. Zur besseren Lesbarkeit wird in der Änderungssatzung der komplette Paragraph aufgeführt.

§ 11 Abs 1 - Grundstücksentwässerungsanlagen:

In Satz 5, 2. Halbsatz, wird die DIN EN 12056 neu eingefügt. Zur besseren Lesbarkeit wird in der Änderungssatzung der komplette Absatz aufgeführt.

§ 12 Abs 2 - Hebeanlagen, Pumpen, Abscheider:

Das VG Koblenz hat mit Urteil vom 24. Juni 2020 (3 K 832/19.KO) entschieden, dass eine Satzungsregelung, die den generellen Einbau eines Fettabscheiders verlangt gegen den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit verstößt, wenn sie keine Ausnahmevorschrift für solche Grundstücke vorsieht, auf denen derart geringe Konzentrationen von lipophilen Stoffen anfallen, dass im Einzelfall der Verzicht auf den Einbau einer Fettabscheideranlage vertretbar erscheint.

Die vom Verwaltungsgericht beanstandete Satzungsregelung der Stadt Bad Kreuznach entspricht fast wortgleich der bisherigen Satzungsregelung der VG Baumholder. Daher sollte die vom GStB vorgeschlagene Änderung übernommen werden, womit eine Klarstellung dahingehend erfolgt, dass Fettabscheider nur dann zwingend erforderlich sind wenn Abwasser mit Gehalten oberhalb der Grenzwerte nach Anlage 2 Nr. 2 anfällt.

Weiterhin wird § 12 Abs 2 dahingehend ergänzt, dass im Einzelfall ein verschärfter Grenzwert mit wirksameren Abscheidetechniken eingefordert werden kann (Anhang 2).

§ 13 - Abwassergruben:

Die bisherigen Absätze 3 und 4 werden inhaltlich zusammengefasst. Dies dient der Neustrukturierung der Vorschrift einschließlich der Beseitigung von Dopplungen.

Die bisherigen Absätze 5 bis 8 werden ohne Änderung zu den Absätzen 4 bis 7.

§ 14 - Kleinkläranlagen:

Kleinkläranlagen (KKA) konnten nach altem Recht im LWG bis Ende 1990 in privater Trägerschaft hergestellt und errichtet werden; § 14 betrifft in erster Linie diese Anlagen. Seit 01.01.1991 sind auch KKA grundsätzlich durch den Träger der Abwasserbeseitigung herzustellen und zu betreiben.

Es gibt zwei Ausnahmen:

1. KKA nach Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 59 LWG.

2. KKA mit weitergehender Abwasserreinigung, die der Träger der Abwasserbeseitigung nach § 15 Abs 1 der Allgemeinen Entwässerungssatzung zugelassen hat.

Für diese gilt § 14 gleichermaßen. Für die vom Träger der Abwasserbeseitigung betriebenen KKA sind Satzungsregelungen nur in Bezug auf die Entschlammung erforderlich.

Mit der Neufassung erfolgt eine Neustrukturierung der Vorschrift einschließlich der Beseitigung von Dopplungen durch redaktionelle Änderungen in den Absätzen 1 und 2, eine Streichung der bisherigen Absätze 3 und 5 sowie der der Zusammenfassung der bisherigen Absätze 4 und 6 zum neuen Absatz 3.

§ 15 - Kleinkläranlagen mit weitergehender Abwasserbehandlung:

Redaktionelle Überarbeitung ohne materielle Änderung.

§ 22 Abs 1 Nr. 3 - Ahndung bei Verstößen sowie Zwangsmaßnahmen:

Ergänzung des bisher fehlenden Tatbestands der Nichteinleitung von Abwasser das dem Benutzungszwang unterliegt. Ein Beispiel sind Abwässer aus Schwimmbecken oder

-pools, vgl. BayVGH, Beschluss vom 22.11.2018, 4 ZB 17.1989.

Der Entwurf der Änderungssatzung ist als Anlage beigefügt. Auf Wunsch der Mitglieder des Werksausschusses ist auch die aktuell gültige Fassung der Allgemeinen Entwässerungssatzung beigefügt.

Der Werksausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Februar d.J. dem Verbandsgemeinderat den Beschluss der Änderungssatzung empfohlen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den beigefügten Entwurf der Änderungssatzung als Satzung.

TOP 4. 2. Satzung zur Änderung der „Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung und ihre Benutzung - Allgemeine Wasserversorgungssatzung - i.d.F. der 1. Änderungssatzung vom 19. Mai 2020“

Grundlage für die im November 2018 beschlossene Neufassung der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung - AWS - bildete die Mustersatzung des GStB. Im Bereich der Wasserversorgung ist dabei zu beachten, dass das Benutzungsverhältnis privatrechtlich (wie in der VG Baumholder) oder öffentlich - rechtlich ausgestaltet werden kann. Je nachdem welche Möglichkeit gewählt wird, sind die Satzungsregelungen unterschiedlich auszugestalten und weitere Regelungen zu treffen. Bei dem privatrechtlich ausgestalteten Benutzungsverhältnis erfolgt der Erlass einer sog. „Rumpfsatzung“, da weitere Regelungen bereits bundesrechtlich (in der „Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser - AVB-WasserV“) getroffen sind. Darüber hinaus wird keine Entgeltsatzung erlassen (nur bei öffentlich-rechtlichem Benutzungsverhältnis möglich), stattdessen wurden die ZVBWasser beschlossen.

Das Muster des GStB verweist in § 9 Abs 7 jedoch auf die - nichtexistierende - Entgeltsatzung Wasserversorgung. Da dieser Verweise „ins Leere geht“, war es seit Januar 2019 nicht möglich eine Verwaltungsgebühr für die Genehmigung des Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung und die Wiederinbetriebsetzung der Kundenanlage zu erheben.

Die bis Ende 2018 gültige Fassung der AWS sah eine Gebührenerhebung nicht vor, die jetzt aufgenommene Formulierung entspricht § 28 der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung, so dass für beide Betriebszweige gleichlautende Regelungen getroffen sind.

Zur rechtlichen Umsetzung wird der Verweis auf die Entgeltsatzung (§ 9 Abs 7 AWS) gestrichen und ein neuer § 9 a eingefügt. Die Einfügung eines zusätzlichen Paragraphen dient der besseren Lesbarkeit der Satzung, da ansonsten § 9 um drei Absätze ergänzt werden müsste.

Im November 2020 veröffentlichte der GStB eine Änderung an der Mustersatzung für die Ausgestaltung des Benutzungsverhältnisses auf öffentlich-rechtlicher Grundlage. Gemäß Rücksprache mit dem GStB können diese Änderungen bereits jetzt in die „Rumpfsatzung“ eingepflegt werden, deren Neufassung ist geplant, aber noch nicht veröffentlicht. Es handelt sich dabei um folgende Änderungen:

In § 4 Absatz 1 erfolgt eine Anpassung der Formulierung an § 48 Absatz 4 LWG. Damit erfolgt eine Klarstellung, dass auch bei notwendigen Maßnahmen im Bestand die Möglichkeit der Erstattung der Mehrkosten bei besonders aufwendigen Anschlüssen besteht (und nicht etwa nur beim Erstanschluss).

Neu eingefügt wird als § 12 a eine Haftungsregelung. Im Muster der „Rumpfsatzung“ fehlte diese bisher, im Muster der AWS auf öffentlich-rechtlicher Basis wurde sie neu gefasst um sie nach Sinn und Zweck der Regelung in der allgemeinen Entwässerungssatzung anzugleichen. Der Entwurf der Änderungssatzung ist als Anlage beigefügt. Auf Wunsch der Mitglieder des Werksausschusses sind auch die aktuell gültige Fassung der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung und die 1. Änderungssatzung beigefügt.

Der Werksausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Februar d.J. dem Verbandsgemeinderat den Beschluss der Änderungssatzung empfohlen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den beigefügten Entwurf der Änderungssatzung als Satzung.

TOP 5. 2. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigung - Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung (EAS) in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 19. Mai 2020“

Am 07. Mai 2020 hat der Verbandsgemeinderat eine erste Änderung der EAS beschlossen. Im November 2020 hat der GStB nun seine Mustersatzung erneut aktualisiert, so dass die folgenden Änderungen durch den Erlass einer zweiten Änderungssatzung übernommen werden sollten:

Ergänzung der Inhaltsübersicht

Die Ergänzung ist wegen der Einfügung des § 18 a erforderlich.

§ 1 Abs 2 Nr. 8 - Abgabearten

Die Regelung wird neu eingefügt.

In seiner Sitzung am 24. September 2020 hat der Werksausschuss den Auftrag zum Bau von 9 Kleinkläranlagen vergeben. Diese dienen zum erstmaligen Anschluss von im Außenbereich liegenden Gebäuden, i.d.R. Aussiedlerhöfen, und sind zur ordnungsgemäßen Entsorgung des anfallenden Schmutzwassers erforderlich. Die ersten drei Anlagen wurden im Dezember 2020 in Betrieb genommen.

Die Menge des entgeltpflichtigen Schmutzwassers wird bei Grundstücken die an die Frischwasserversorgung angeschlossen sind gem. § 20 Abs 2 EAS aus der Wassermenge ermittelt, die aus der öffentlichen oder einer privaten Wasserversorgungsanlage entnommen und mit einem Wasserzähler festgestellt wird.

Den nun anzuschließenden Grundstücken ist gemeinsam, dass diese nicht über den Anschluss an die Wasserversorgungsanlage der VGW verfügen. Die Abwassergebühr wurde daher bislang als Personengebühr von 17,90 € / pro Jahr und Person festgesetzt.

Um künftig die Nutzer an den anfallenden Kosten der Schmutzwasserbeseitigung verursachungsgerecht zu beteiligen, wird an den Kleinkläranlagen ein Abwasserzähler installiert. Die damit gemessene Menge wird dann, wie bei allen anderen Anschlussnehmern in der VG, mit der Schmutzwassergebühr (derzeit 2,10 € / m³) multipliziert.

Hierfür ist es erforderlich, dass zum einen die Abgabeart „Grundgebühr für Abwasserzähler“ in § 1 Abs 2 Nr. 8 eingeführt wird und daneben eine Definition in § 18 a erfolgt.

Die Höhe der Gebühr wird jährlich in der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde festgesetzt. Die Werkleitung schlägt vor, diese für das Jahr 2021 auf 138,00 € festzusetzen. Dies entspricht dem Nettobetrag der Grundgebühr des kleinsten Wasserzählers und sollte auch für die Zukunft so gehandhabt werden.

§ 1 Abs 4 - Abgabearten:

Redaktionelle Überarbeitung, da Beschlüsse von kommunalen Gremien grundsätzlich erst mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung Rechtskraft erlangen. Dies wird durch die entsprechende Ergänzung nochmals klar gestellt.

§ 3 Absatz 1 Buchstabe c) - Gegenstand der Beitragspflicht:

Umformulierung in die Begrifflichkeit der Rechtsprechung.

§ 5 Absätze 1 und 2 - Beitragsmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung:

Es erfolgt eine Reihe von redaktionellen Präzisierungen. Die Zuschläge für die Vollgeschosse (Abs 1) und die Tiefenbegrenzungslinien (Abs 2) bleiben **unverändert**.

§ 5 Absatz 3 Nr. 2 - Beitragsmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung: Korrektur eines Fehlers in der Mustersatzung von „Geschossflächenzahl“ in „Vollgeschosse“.

§ 5 Absatz 3 Nr. 6 Buchstabe a) - Beitragsmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung:

Klarstellung, dass im Außenbereich der pauschale Zuschlag für die ersten beiden Vollgeschosse **keine** Anwendung findet.

§ 5 Absatz 3 Nr. 7 - Beitragsmaßstab für die Schmutzwasserbeseitigung: Reine Umformulierung ohne inhaltliche Änderung.

§ 18 a - Grundgebühr für Abwasserzähler

Wie zu der neu eingefügten Regelung des § 1 Abs 2 Nr. 8 ausgeführt, ist eine Definition erforderlich um festzulegen, in welchen Fällen die Grundgebühr erhoben werden kann.

Der Entwurf der Änderungssatzung ist als Anlage beigefügt. Auf Wunsch der Mitglieder des Werksausschusses sind auch die aktuell gültige Fassung der EAS und die 1. Änderungssatzung beigefügt.

Der Werksausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Februar d.J. dem Verbandsgemeinderat den Beschluss der Änderungssatzung empfohlen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den beigefügten Entwurf der Änderungssatzung als Satzung.

TOP 6. Mitgliedschaft der Verbandsgemeinde Baumholder in der LAG Erbeskopf in der neuen LEADER-Förderperiode 2023-2027

Die Förderperiode für die LEADER-Förderung läuft mit dem Jahr 2022 aus. Die LAG Erbeskopf wird einen Antrag für die Teilnahme an der Förderperiode 2023 - 2027 stellen. Dazu wird eine neue Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE) für die neue LEADER-Förderperiode erstellt. Außerdem muss die Gebietskulisse wieder abgesteckt werden.

Die Verbandsgemeinde Baumholder, muss ihre Teilnahme an der LAG Erbeskopf für die neue Förderperiode durch einen Ratsbeschluss erneut bestätigen.

Die Mitgliedschaft in der LAG Erbeskopf ermöglicht es der VG Baumholder, der Stadt Baumholder, den Ortsgemeinden und privaten Akteuren Förderanträge im Rahmen der LEADER-Förderung zu stellen. Die VG Baumholder kann dabei auch im Zusammenschluss mit anderen, teilnehmenden Gebietskörperschaften Anträge stellen. Dies kommt immer häufiger vor, da die Nationalparkregionsmitglieder die LEADER-Förderung zur Finanzierung ihrer Projekte nutzen.

Die Beteiligung der VG Baumholder an den Erstellungskosten der LILE beträgt einmalig: **1.267,56 €**.

Jährlich wird von der Region eine projektunabhängige anteilige Finanzierungsbeteiligung von mindestens 10 % getragen. Umgerechnet auf die Einwohnerzahl beträgt dies für die VG Baumholder **3.527,02 € pro Jahr**.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, dass die gesamte Verbandsgemeinde Baumholder weiterhin in der Gebietskulisse der LAG Erbeskopf in der neuen LEADER-Förderperiode 2021-2027 verbleibt. Einer projektunabhängigen anteiligen Finanzierungsbeteiligung der Region von mindestens 10 % wird zugestimmt. Ebenso der Beteiligung an den Erstellungskosten der LILE.

TOP 7. Aufhebung des Beschlusses zum Sachkostenzuschuss für Kindergärten in freier Trägerschaft

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11.12.2008 in Anlehnung an den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.11.2007 beschlossen, dass der ev. Kindergarten in Baumholder mit der gleichen Sachkostenpauschale (4.500,- € / Gruppe / Jahr) wie in den mit der kath. Kita gGmbH abgeschlossenen Verträgen unterstützt wird. Ferner sollen, da mit der ev. Kirchengemeinde Berschweiler keine Einigung bezüglich einer Änderung des bestehenden Vertrages erreicht wurde, die betroffenen Ortsgemeinden Berschweiler, Eckersweiler, Föhren-Linden und Mettweiler, gem. § 67 Abs. 6 GemO dahingehend unterstützt werden, als sich die Verbandsgemeinde mit den Pauschalen, wie sie mit der Kita gGmbH vereinbart wurden, an den Sachkosten beteiligt. Auf Grund der nunmehr erforderlichen Neugestaltung der Kitafinanzierung der kommunalen Kindertagesstätten muss der oben angeführte Beschluss aufgehoben werden. Dadurch fällt die Verantwortlichkeit für evtl. Sachkostenzuschüsse auf die jeweilige Gemeinde für deren Einzugsgebiet der freie Träger eine Kindertagesstätte vorhält.

Da die Kitafinanzierung rückwirkend ab 01.01.2021 nicht mehr über die allgemeine Umlage erfolgt, muss auch der Aufhebungsbeschluss zum Sachkostenzuschuss für die ev. Kindergärten in Baumholder und Berschweiler in Höhe von 4.500,- € / Gruppe / Jahr rückwirkend zum 01.01.2021 wirken.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, dass der Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 11.12.2008 hinsichtlich der Zahlung eines Sachkostenzuschusses in Höhe von 4.500,- € / Gruppe / Jahr an die ev. Kindergärten Baumholder und Berschweiler rückwirkend zum 01.01.2021 aufgehoben wird.

TOP 8. Kündigung der Vereinbarung mit der Kita gGmbH zur Beteiligung an den Sachkosten

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11.12.2008 in Anlehnung an den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.11.2007 beschlossen, dass die mit der kath. Kita gGmbH abgeschlossenen Verträge, in denen Pauschalen in Höhe von 4.500,- € / Gruppe / Jahr für die beiden kath. Kitas in Baumholder und Heimbach vereinbart wurden, bestätigt werden.

Die entsprechenden Vereinbarungen wurden am 29.11.2007 zwischen der kath. Kita gGmbH und der Verbandsgemeinde Baumholder für die beiden kath. Kindergärten in Baumholder und Heimbach unterzeichnet und galten zunächst für die Zeit vom 01.01.2007 bis 31.12.2009. Die Vereinbarungen verlängern sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, wenn keine der Vertragsparteien mindestens drei Monate vor Ablauf des Jahres kündigt. Auf Grund der nunmehr erforderlichen Neugestaltung der Kitafinanzierung der kommunalen Kindertagesstätten rückwirkend ab 01.01.2021 muss der o. a. Vertrag für die kath. Kindertagesstätten Baumholder und Heimbach zum 31.12.2021 bis spätestens 30.09.2021 gekündigt werden. Die in 2021 gezahlten Sachkostenzuschüsse werden der Verbandsgemeinde durch die Stadt Baumholder und die Ortsgemeinde Heimbach, nach der noch zu beschließenden neuen Kitafinanzierung, erstattet.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, dass die Verträge vom 29.11.2007 zur Beteiligung an den Sachkosten in Höhe von 4.500,- € / Gruppe / Jahr zwischen der kath. Kita gGmbH und der Verbandsgemeinde Baumholder für die beiden kath. Kindertagesstätten in Baumholder und Heimbach zum 31.12.2021 durch die Verwaltung fristgerecht zu kündigen sind.

TOP 9. Benutzungsordnung ehem. Jugendzentrum

Die SPD-Fraktion hat der Verwaltung einen Entwurf zur Benutzungsordnung für das Jugendzentrum Baumholder mit der Bitte um Beratung im HFA und Beschlussfassung im VG-Rat vorgelegt. Die Verwaltung hat kleinere Änderungen/Ergänzungen vorgenommen und im HFA am 17.06.2021 diskutiert. Die vom HFA gewünschten Änderungen wurden in dem vorliegenden Entwurf eingearbeitet.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt der vorliegenden Benutzungsordnung für das Jugendzentrum Baumholder zu.

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzende: Sabine Belabbas..... 06781/360083
Schriftführer: Helmut Pauly 06782/5902

Fibromyalgie-Gesprächskreis

Die Gruppenabende finden jeden 1. Freitag um 18.00 Uhr im Monat in der Pizzeria „Am Stadion“ in Birkenfeld statt. Jeder ist willkommen.
Kontakt: Ilona Bernarding (06782/887644), Claudia Cöster (06783/7287), Stefan Litz (06789/970383)

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen..... Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281
vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen..... Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr.

Wir sind eine offene Gruppe und jeder ist willkommen reinzuschauen.

Ansprechpartner:

Susanne Saar 06783/7880

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Menschen in einer psychosozialen Belastungs- und Krisensituation, Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente), altersgebrechliche und altersver-

wirte Menschen sowie deren Angehörige im Rahmen der gesetzlichen Schweigepflicht dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr im Haus der Beratung, Schlossallee 2, 55765 Birkenfeld Tel. 06782/15-580

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2, 55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung -

Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21

Suchtberatung Pappelstraße 1

Schuldnerberatung Pappelstraße 3

Tel. 06781/5163500

Tel. 06781/5163530

Tel. 06781/5163560

www.diakonie.obere-nahe.de..... Fax: 06781 -507015
Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Gesetzliche Betreuungen, Suchtberatung, Kurvermittlung, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „ Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:30 bis 18:30 Uhr

Donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr

Ab Februar samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Samstag, 24.07.2021

Weiersbach: 18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 25.07.2021

Baumholder: 10.00 Uhr Hochamt

Ev. Kirchengemeinde Reichenbach

Gottesdienst

Sonntag, 25.07.2021

9 Uhr Ev. Kirche Hammerstein, 10.15 Uhr Ev. Kirche Reichenbach. Wir bitten um Voranmeldung im Gemeindebüro unter Telefon: 06783-4409 oder E-Mail: reichenbach@ekir.de. Sollten Sie sich spontan zum Besuch des Gottesdienstes entschließen, kommen Sie bitte rechtzeitig, damit wir Ihre Kontaktdaten erfassen können. Tragen Sie bitte Ihre Maske bis zum Gottesdienstbeginn.

Ev. Kirchengemeinde

Baumholder und Ruschberg

Gottesdienste:

keine Gottesdienste

Tafel:

Mittwochs 10.00 bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim

Pflegestützpunkt:

Mittwochs ab 14 Uhr Sprechstunde Ev. Pfarrhaus

Sprechstunde Diakonisches Werk:

Donnerstags von 14 bis 16 Uhr, Ev. Pfarrhaus

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Baumholder, In der Schwärzgrub 27

Mittwoch: 21.07.21

19.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag: 25.07.21

10.00 Uhr Gottesdienst

Anmeldung zu den Gottesdiensten unter 0231-99785532 oder info@nak-baumholder.de



Verbandsgemeinde

Die Verbandsgemeinde Baumholder stellt ein ...



Bei der Verbandsgemeinde Baumholder ist ab sofort eine Stelle als

Hausmeister (m/w/d) für die Liegenschaften der Verbandsgemeinde Baumholder

zu besetzen.

Es handelt sich um eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung mit

20 Wochenstunden.

Eine handwerkliche Berufsausbildung ist wünschenswert; der Besitz der Fahrerlaubnis B wird vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte mit aussagefähigen Unterlagen, möglichst per E-Mail, bis spätestens 30.07.2021 bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder
55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
E-Mail: verwaltung@vgv-baumholder.de

Gesamtstrecke: 3 km

Preis: 9,00 €

Anmeldung: Verbandsgemeinde Baumholder, Tel.: 06783 - 81 16, Email: tourismus@vgv-baumholder.de

Eine vorherige Anmeldung zur Wanderung ist dringend erforderlich.

Anmeldefrist: **6. August 2021, 12.00 Uhr**

Teilnehmerzahl: mind. 10 Teilnehmer, max. 22 Teilnehmer

FERIENDAHEIM
 entdecke deine Region ...

Es gibt sooo viel zu erleben! Tipps auf >> www.naheland.net

Nahel.Gewinnspiel
 8-Bike, Ballonfahrt und viele weitere tolle Preise! In ganz 3. Klassen zusammen mit 2 verschiedenen Eintrittskarten der Nahel-Ausflugstour bis 30.8. zurückkommen an Naheland Touristik GmbH, Bahnhofstr. 37 55836 Elm oder bei der örtlichen Touristik-Information. Teilnahmeberechtigt: Alle Personen mit Wohnort in den Landkreisen Bad Kreuznach, Mainz-Bingen, Bad Kreuznach & der Gemeinde Nahealtheim.

Coupon
 Ich möchte mich 0 vorkommenden Eintrittskarten an der Verkaufsstelle der Nahel & Bikes teilnehmen.
 Name: _____
 Straße: _____
 PLZ-St: _____
 E-Mail: _____
 Tel. Nr.: _____

nahe

Alle Infos auf einen Blick zum Neustart des Bürgerbus ab 03. August 2021

Die erste Fahrt wird am Dienstag, den 03. August 2021 innerhalb der Verbandsgemeinde gefahren. Der Telefondienst startet bereits einen Tag früher von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr (aktuell nur 1 Stunde) mit der Einteilung der Fahrten.

Eine kleine Übersicht vereinfacht den Neustart:

Telefondienst immer am Montag von 14.00-15.00 Uhr unter 06783-8181.

Dienstags: - medizinische Fahrten/ Behördenfahrten

1. Donnerstag im Monat - Kusel
2. Donnerstag im Monat - Birkenfeld
3. Donnerstag im Monat - Idar-Oberstein
4. Donnerstag im Monat - VG

Die Einkaufsfahrten werden vorerst nicht gefahren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Das Team des Bürgerbusses freut sich auf seine Gäste.

Wanderung mit der Wildkräuterhexe



Am Sonntag, den 8. August 2021 wird es eine Wildkräuterwanderung rund um Hahnweiler. Gemeinsam mit Wanderführer Ernst Schmitz und Wildkräuterfachfrau können naturbegeisterte Wanderer die einmalige Naturlandschaft genießen und die in diesem Teil des Naturparks heimischen Wildkräuter und Heilpflanzen kennen lernen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit gemeinsam in der Dorfschenke in Hahnweiler einzukehren. Reservieren Sie dies gleich bei der Anmeldung mit.

Treffpunkt: Hahnweiler, Dorfgemeinschaftshaus

Start: 9.30 Uhr

Kid's on tour- Kinderstadtführung - Nur noch wenige Plätze frei



Du besuchst die 3.- bzw. 4. Klasse der Grundschule? Dann komm mit uns am **21. Juli 2021** auf eine Schatzsuche durch die Stadt Baumholder. Das Burggespenst hat nämlich die Schatztruhe verloren und wir finden

diese gemeinsam wieder. Auf dem Weg durch die Altstadt entdecken wir die Besonderheiten von Baumholder, wie beispielsweise den Dicken Turm oder die Schmiede Bier. Vielleicht hat er sie dort vergessen? Wir werden es herausfinden. In diesem Jahr können wir leider nur 15 Kinder auf diese Suche mitnehmen, also ruf schnell deine Freunde zusammen und melde dich. an.

Frühstückswanderung durch den Stadtwald

Am Sonntag, den 11. Juli war es endlich soweit: Nach langer Zeit durfte Ernst Schmitz wieder eine geführte Wanderung durchführen.

Für diesen Tag war die schon traditionelle Frühstückswanderung terminiert.

Voller Tatendrang und Freude konnte der Wanderführer morgens um halb acht neunzehn Wanderer und vier Hunde am Eingangsportal zum Bärenbachpfad am Baumholderer Weiher begrüßen.

Eine motivierte, gut gelaunte und harmonische Truppe nahm den etwa zweistündigen Wanderweg zum Waldhaus unter die Füße.

Über die uralte Erzweilerstraße führte Ernst die Gruppe in die Kauzenbach. Dort unterhält er in liebevoller Arbeit seit einigen Jahren einen wunderschönen Wanderpfad durch unberührte Natur. Umgestürzte Bäume, mit Zunderschwamm bewachsen, das Murmeln des Baches und beruhigende Vogelstimmen im Ohr - Erholung pur!

Hier erscheint die Welt noch in Ordnung, würden nicht etliche abgestorbene Fichten eine andere Geschichte erzählen.

Am Waldhaus angekommen, erwartete das Team vom Hotel zum Stern die mittlerweile hungrige Wandergruppe.

Das Frühstück unter freiem Himmel schmeckte köstlich. Es fehlte an nichts. In den wunderschönen gepackten Taschen, befanden sich Brötchen, Käse, Wildschinken, ein auf den Punkt gekochtes Ei und andere Leckereien. Dazu gab es Kaffee und wahlweise ein Fläschchen Sekt, Bier oder Sprudel. Nach dem jeder satt war, lud die Gemeindefereferentin Agnes Kutscher mit einer kleinen Andacht zu einigen Minuten der Stille und innerer Einkehr ein. Mit passenden Worten wusste sie die Wanderer abzuholen. Anschließend brach die Gruppe gestärkt auf, um die Rückkehr an den Startpunkt zu bewältigen.

Die Wanderung führte am schön gestalteten Naturschauplatz und am „alten Schloss von 1860“ vorbei, über den Ungeheuerstein bis zurück an den Weiher.

Ernst wusste unterhaltsam interessantes sowie kleine Anekdoten zu erzählen.

Es war ein sehr schöner, gelungener Einstieg in die Wandersaison!

Wir hoffen, dass dieser noch viele Folgen dürfen!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Agnes Kutscher, die die Wanderung mit ihrem Beitrag bereichert hat und an das Team vom Gasthaus zum Stern. Barbara und Ernst Schmitz



Sperrung auf der Traumschleife Bärenbachpfad

- Baumfällarbeiten -

Aktuell ist der Bärenbachpfad in der Woche vom **19.-23.07.2021** ab Ungeheuerstein bis zum Wildfrauenloch gesperrt. Eine Umleitung ist nicht ausgeschildert. Wir bitten um ihr Verständnis.

Verbandsgemeinde
Baumholder

Wir stellen ein...

Für die Durchführung der Mittagsverpflegung in unseren Kindergärten in Rückweiler und Ruschberg ist

zum **01.09.2021** jeweils eine Stelle als

Hauswirtschafter / hauswirtschaftlicher Helfer (m/w/d)

zu besetzen.

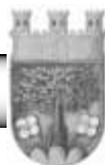
Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10,5 Stunden.

Der Besitz eines eigenen Kraftfahrzeuges und die Bereitschaft, das Mittagessen zu transportieren ist wünschenswert.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte, bevorzugt per E-Mail, bis **spätestens 13.08.2021** an die

Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder,
Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder
E-Mail: verwaltung@vgv-baumholder.de



Baumholder

Wochenmarkt fällt aus

Baumholder. Aufgrund von Urlaub der Marktbetreiber fällt der Wochenmarkt **am Samstag, 24.07.2021** aus!

AWO Betreuungsvereins Birkenfeld

Kostenfreie Beratung

Der AWO-Betreuungsverein für den Kreis Birkenfeld e. V. mit Sitz in Idar-Oberstein bietet wieder seine kostenfreie Außensprechstunde in Baumholder an.

Am Mittwoch, dem **28.07.2021 von 14.00 -16.00 Uhr** können sich Interessierte zum Thema Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung in der AWO Begegnungsstätte im Alten Rathaus, Hauptstraße 10 in Baumholder, informieren und beraten lassen.

Eine Anmeldung zur Beratung bei Herrn Christoph Überschar unter der Telefonnummer 06781/667421 ist unbedingt erforderlich. Es gelten die aktuellen Coronaregeln!

VfR Baumholder

Fördergemeinschaft berichtet über das vergangene Jahr

Die Jahreshauptversammlung der Fördergemeinschaft der Abteilung Fu ball im VfR Baumholder findet **am Freitag, dem 30. Juli 2021**, um 18 Uhr im Sportheim des VfR Baumholder unter Beachtung der allgemein geltenden Corona-Schutzmassnahmen statt. Es gilt die Maskenpflicht. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Anträge zur Versammlung sind **bis Mittwoch, 28. Juli 2021**, beim Vorsitzenden Reimund Conrad einzureichen.

BKG

Jahreshauptversammlung

Baumholder. Die Baumholderer Carnevalsgesellschaft (BKG) nutzt die aktuellen Lockerungen, um ihre Jahreshauptversammlung mit einem Jahr Verspätung über die Bühne zu bringen. Die Sitzung beginnt **am Freitag, 30. Juli**, um 20 Uhr in der Brühlhalle - und das unter Einhaltung der geltenden Corona-Bestimmungen. Darauf weist der Vorstand ausdrücklich hin. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen und Ehrungen sowie die Berichte der Verantwortlichen. Anträge können **bis zum 28. Juli** beim Vorsitzenden Dirk Kaps eingereicht werden.



Eckerweiler

Sitzung des Ortsgemeinderates Eckerweiler am 08.07.21

A. Öffentlicher Teil

TOP 1. Kinderspielplatz

Wie in der Sitzung vom 26.05.2021 beschlossen, wurden die neuen Spielgeräte für den Spielplatz bestellt und teilweise auch bereits geliefert. Um die Sicherheitsanforderungen zu erfüllen, muss der Boden unter den Spielgeräten in einem bestimmten Fallschutzraum um das jeweilige Gerät mit einem Fallschutzmaterial ausgestattet werden. Der Gemeinderat beschränkte sich bei den Beratungen auf die Wahl zwischen zwei Materialien: Fallschutzmatten aus Gummi oder zertifizierte Hackschnitzel.

Nach eingehender Beratung sowohl über die Vor- und Nachteile, als auch über die Kosten beider Varianten, hält der Gemeinderat an zertifizierten Hackschnitzeln als Fallschutz fest.

Um die nötige Fallschutzwirkung zu erzielen, muss die gesamte vorgegebene Fallschutzfläche 40 cm tief ausgehoben und anschließend mit Hackschnitzeln aufgefüllt werden. Nach einer Übersicht, erstellt durch den Beigeordneten Neu, betragen geschätzten Kosten für die benötigte Menge Hackschnitzel rd. 2.000 €; hinzu kommen noch die Aushubarbeiten, sowie das nötige Material für die Fundamente der Spielgeräte.

Beschluss:

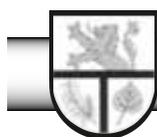
Der notwendige Fallschutz auf dem Spielplatzgelände soll mit zertifizierten Hackschnitzeln hergestellt werden. Die dazu notwendigen Aushubarbeiten sollen von einer Firma erledigt werden. Die Verwaltung wird gebeten für diese Arbeiten insgesamt 4.000 € zusätzlich im Gemeindehaushalt zur Verfügung zu stellen.

TOP 2. Instandhaltung Wasserhaus am Waldweg

In der Gemeinderatsitzung vom 01.10.2020 wurde beschlossen das Wasserhaus am Waldweg zu sanieren. Zunächst war vorgesehen, die Außenwände neu zu verputzen. Dies stellte sich jedoch nicht als ideale Lösung heraus, weil es sich um Feuchträume handelt und sich der Außenputz immer wieder ablösen würde. Deshalb wurde von der Verwaltung eine Verkleidung der Außenwände mit Blech vorgeschlagen. Dieser Lösung stimmte der Gemeinderat zu.

Der Vorsitzende teilte mit, dass sich die Arbeiten am Gebäude entgegen der ursprünglichen Planung etwas verzögerten. Diese können jetzt aber schon bald in Angriff genommen werden, nachdem die Heuernte dort abgeschlossen wurde. Noch notwendige Reparaturarbeiten an der Außenwand wurden an die Firma Klaus Theis vergeben, dieser kann mit den Arbeiten kurzfristig beginnen.

Eine Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte nicht.



Fohren-Linden

Sitzung des Ortsgemeinderates Fohren-Linden am 13.07.2021

A. Öffentlicher Teil

TOP 1. Verpachtung alter Sportplatz - Auf der Platt -

Ortsbürgermeister Reis informierte die Ratsmitglieder darüber, dass die Bogenschützen des Schützenvereines Hubertus aus Berschweiler ihr Interesse bekundet haben, den alten Sportplatz „Auf der Platt“ zu pachten. Nach Beratung kam der Ortsgemeinderat überein, dass Herr Ortsbürgermeister Reis gemeinsam mit dem Schützenverein einen Pachtvertrag ausarbeitet. Die Mitglieder waren sich auch einig darüber, dass das Pachtverhältnis auf drei Jahre und einer jährlichen Kündigungsfrist von drei Monaten unentgeltlich abgeschlossen werden soll und das Grundstück von den Bogenschützen in einem ordentlichen Zustand gehalten wird. Durch einen Zusatz im Pachtvertrag soll geregelt werden, dass es den örtlichen Vereinen und verschiedenen Gruppen von Seiten des Schützenvereines Hubertus gestattet wird, die Örtlichkeiten für Treffen weiterhin zu nutzen.

TOP 2. Wasserleitung Brunnen am Bürgerhaus

Bürgermeister Reis setzte die Mitglieder des Gemeinderates davon in Kenntnis, dass eine Vereinbarung über die Nutzung des Wasservorkommens aus der Quelle „Im Schießborn“ auf der Gemarkung Fohren-Linden und der Verbandsgemeinde Baumholder als damaligen Eigentümer des Schulsportplatzes in Berschweiler vom 04.05.1993 besteht. Das

gesammelte Wasser in dem Hochbehälter, Flur 4, Parzelle 167, diene der Ortsgemeinde Fohren-Linden zum Betrieb der Brunnenanlage am Dorfgemeinschaftshaus und der Verbandsgemeinde Baumholder für die Beregnung des Schulsportplatzes an der Grundschule Berschweiler/Fohren-Linden. Wobei die Versorgung der Brunnenanlage vorrangig zu erfolgen hat. Durch Änderung der Eigentumsverhältnisse ging der ehemalige Schulsportplatz an die Gemeinde Berschweiler über. Aufgrund der Tatsache, dass es witterungsbedingt zu einem Rückgang des Wasservorkommens in dem Hochbehälter gekommen ist, kam die Anfrage von Herrn Sohni, Vertreter des Sportvereines, die damalige Vereinbarung dahingehend zu verändern, dass die Beregnung des Sportplatzes vor dem Betrieb der Brunnenanlage vereinbart wird. Da von Seiten der Ortsgemeinde dazu keine Zustimmung erteilt wird, wurde vorgeschlagen, dass die Brunnenanlage durch eine bestehende Quelle „In der Peilesbach“ gespeist wird. Die Kosten für die dafür notwendigen Verrohrungen und baulichen Veränderungen gehen zu Lasten des Sportverein Berschweiler. Herr Sohni wird sich deshalb umgehend mit dem Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung in Verbindung setzen.

TOP 3. Sachstand Parkplatz und Freifläche am Bürgerhaus

Ortsbürgermeister Reis setzte den Gemeinderat davon in Kenntnis, dass bisher noch kein Termin für die beginnenden Pflaster- und Teearbeiten durch die Firma Juchem feststeht.

TOP 4. Sachstand Küche im Bürgerhaus

Der Einrichtungsplan vom 15.04.2021, der dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 06.05.2021 vorgelegt wurde, wird dahingehend geändert, dass die Dunstabzugshaube mit einem Abzugsrohr durch die Küchendecke über das Dach des Bürgerhauses installiert wird.

Auf Anraten des Sachbearbeiters der Verbandsgemeindeverwaltung ist zu überlegen, auch den Küchenboden zu erneuern. Ortsbürgermeister Reis wird daher Kosten-voranschläge für die Anschaffung und Verlegung neuer Bodenfliesen und den erforderlichen Elektroarbeiten einholen.

TOP 5. Sachstand Neubaugebiet / Spielplatz

Neubaugebiet

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass bisher noch nicht alle Endabrechnungen durch die Firma Märker eingereicht wurden. Das hat zur Folge, dass der künftige Quadratmeterpreis für die neu errichteten Bauplätze „In der Dell“ noch nicht festgelegt und beschlossen werden kann.

Spielplatz

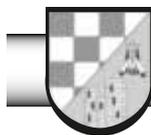
Dem Gemeinderat liegt das Angebot vom 01.07.2021 der Firma Westfalia Spielgeräte vor. Eine Planungszeichnung und die zu erwartenden Montagekosten wurden noch nicht vorgelegt. Nach Eingang dieser Unterlagen wird in der nächsten Gemeinderatsitzung darüber beraten, welche Spielgeräte angeschafft werden.

TOP 6. Vermessung an der Alten Schuleier: Grenzpunkte

Ortsbürgermeister Reis setzt die Mitglieder des Gemeinderates davon in Kenntnis, dass die Vermessung erfolgt ist und alle Grenzpunkte gesetzt sind.

TOP 7. Teerfläche an der Alten Schule

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass die Verkehrssicherungspflicht auf dem öffentlichen Gehweg zwischen dem ehemaligen Lehrerwohnhaus und der Firma elsi-tec, Elektro- und Sicherheitstechnik, und dem angrenzenden Parkplatz nicht mehr gewährleistet ist. Das Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung wird darum gebeten, einen Kostenvoranschlag für eine neue Teerdecke in diesem Bereich einzuholen.



Frauenberg

FC Lauretta Frauenberg

Seit dem 02.07.2021 ist auch die Innengastronomie im Sportlerinnen wieder geöffnet.

Es sind die jeweils aktuellen Corona Regeln zu beachten.

Bis auf weiteres gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch-Samstag: ab 16.00 Uhr

Sonntag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und ab 15.00 Uhr



AUFGEPASST!

Jetzt auf meinwittich.de anmelden und
Bürgerreporter werden.



Hahnweiler

Sitzung des Gemeinderates Hahnweiler

am Montag, den 19.07.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Hahnweiler
Ort: Hauptstraße 4, 55776 Hahnweiler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Breitbandversorgung in der Ortsgemeinde
2. Straßenunterhaltung
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
 gez.
 Heiko Bier
 Ortsbürgermeister



Leitzweiler

Sitzung des Gemeinderates Leitzweiler

am Dienstag, den 10.08.2021

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Raum: Dorfgemeinschaftshaus Leitzweiler
Ort: Hauptstraße 16, 55779 Leitzweiler

Tagesordnung

A. Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheiten

B. Öffentlicher Teil:

1. Sanierung DGH Leitzweiler - Vergabe Planleistungen
 - a) Vergabe von Planleistungen zur Gebäudeplanung (Vor- und Entwurfsplanung entsprechend Lph. 1-4 HOAI 2021)
 - b) Vergabe von Planungsleistungen zur Umfeldgestaltung (KG 500 / Vor- und Entwurfsplanung entsprechend Lph. 1-4 HOAI 2021)
2. Baumpflegearbeiten im Bereich Mariengrotte und Schutzhütte - Auftragsvergabe
3. Kita-Finanzierung - Ausgestaltung und Übernahme der Finanzierung der Kita Rückweiler durch die OG
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
 gez.
 Andreas Werle
 Ortsbürgermeister



Ruschberg

Sitzung des Ortsgemeinderates Ruschberg

am 14.06.2021

TOP 1. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Die Aufstellung eines 1. Nachtragshaushaltsplanes 2021 ist erforderlich, um die Finanzierung der vorgesehenen energetischen Sanierung mit Gesundheitspunkt des ehemaligen Grundschulgebäudes haushaltsrechtlich abzusichern. Für diese Maßnahme wird nach der vorliegenden Kostenberechnung mit Gesamtauszahlungen in Höhe von 780.000 € kalkuliert. Mit Bewilligungsbescheid der ADD Trier vom 10.05.2021 erfolgt eine Förderung aus dem EU-Entwicklungsprogramm „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ (EULLE) mit 70 % zu den zuwendungsfähigen Bruttogesamtausgaben von 638.035 €. Konkret wurde somit eine Zuweisung in Höhe von 446.624,50 €, verteilt auf die Haushaltsjahre 2021 und 2022, bewilligt. Mit dem Nachtrags-

haushaltsplan werden im Haushaltsjahr 2021 Haushaltsausgabemittel in Höhe von 200.000 € eingestellt. Die Finanzierung dieses Betrages ist durch die voraussichtlich in 2021 fließende Zuweisung (105.000 €) und Einzahlungen aus dem Verkauf von Baugrundstücken (95.000 €) gedeckt. Die Finanzierung des Restbetrages erfolgt durch die Veranschlagung einer sogenannten Verpflichtungsermächtigung und zwar voraussichtlich zu Lasten des Haushaltsjahres 2022 mit 575.000 €. Nach aktuellem Kenntnisstand wird insgesamt mit einer Kreditaufnahme von 240.000 € gerechnet. Die Aufnahme des Kredites erfolgt aber erst im Haushaltsjahr 2022. Die Finanzierung der Maßnahme stellt sich demnach wie folgt dar:

Veranschlagung	HHj. 2020	HHj. 2021	HHj.2022	Gesamtsumme
Bauausgaben	5.000 €	200.000 €	575.000 €	780.000 €
Zuweisung	0 €	105.000 €	341.625 €	446.625 €
EULLE				
Eigenmittel (u.a. Grundstücksverkauf)	0 €	95.000 €	0 €	95.000 €
Kreditaufnahme	0 €	0 €	240.000 €	240.000 €

(Summendifferenzen wegen notwendiger Rundungen)

Da die Ortsgemeinde Ruschberg über keine freie Finanzspitze verfügt wird darauf hingewiesen, dass der Schuldendienst für das neu aufzunehmende Darlehen über eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze (hauptsächlich bei der Grundsteuer B) zu finanzieren ist. Das Gleiche gilt bei wesentlichen zukünftigen finanziellen Mehrbelastungen (z.B. bei der noch offenstehenden Frage der künftigen Kindergartenfinanzierung innerhalb der Verbandsgemeinde Baumholder).

Im Ergebnishaushalt werden die Ansätze an die aktuelle Entwicklung angepasst, zumal da der Haushaltsplan 2021 in Form eines Doppelhaushaltes 2020/2021 aufgestellt ist. Zu nennen sind insbesondere Veränderungen im Bereich der Forstwirtschaft und den Steuern und Umlagen. Für Unterhaltungsarbeiten an der Leichenhalle werden 5.000 € bereitgestellt. Zur Übersichtlichkeit erfolgt die nochmalige Veranschlagung der schon seit mehreren Jahren vorgesehenen Maßnahme Wasserhaus. Die entsprechenden Haushaltsübertragungen aus den Vorjahren entfallen damit zunächst.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wie sie sich aus der Anlage zu dieser Niederschrift ergibt.

TOP 2. Ergänzung Radwegenetz Baumholder

Sebastian Simon und Alexander Stumpf haben eine Planung vorgestellt, wie man die Lücke von Ruschberg nach Baumholder im Zuge des Radwegeprogrammes schließen könnte.

Die beigefügten Karten verdeutlichen das Vorhaben.

Die beiden Ratsmitglieder sollen mit der Verwaltung die Maßnahme auf den Weg bringen. VG-Chef Bernd Alsfasser begrüßte die Initiative. Inwieweit die Verladestraße der Bundeswehr genutzt werden könnte, wird noch geprüft.

Nach kurzer Aussprache erging folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Planung zu unterstützen und Förderungen zu prüfen.

TOP 3. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2021

a) Beschluss über den Kommunalen Forsthaushalt 2021

b) Beschluss über den Brennholzpreis für die Jahre 2021 und 2022

Der vorgelegte Plan sieht ein Defizit in Höhe von 9.212,00 € vor.

Der Einschlagsmenge von 390 fm stehen 334 für den Verkauf entgegen. Seitens des Rates wurde kritisiert, dass in den letzten Jahren keinerlei Aufforstungen erfolgten. Ebenso wurde moniert, dass seit vielen Jahren keinerlei Infos zu den Arbeiten gegeben werden.

Es ist auch eine Begrenzung des ordentlichen Einschlages vom Bundesrat (BR-Drucksache 639/20) initiiert worden, um „Marktstörungen mit gravierendem Verfall der Holzpreise“ entgegenzuwirken.

Unter all diesen Aspekten wurde folgender Beschluss gefasst:

Der FWP 2021 wird abgelehnt.

TOP 4. Friedhofsangelegenheiten; hier: Baumbestattung

Seit längerer Zeit gibt es Überlegungen auch Baumbestattungen anzubieten.

Im Frühjahr wurde mit der Fa. Scherer eine erste Planung mit infrage kommenden Bäumen besprochen.

Beigeordneter Sebastian Simon hatte mit der Verwaltung in Morbach Kontakt aufgenommen, weil diese Baumbestattungen dort schon gängige Praxis sind.

Nach eingehender Debatte wurde folgender Beschluss gefasst:

Eine Baumbestattung soll auch in Ruschberg angeboten werden.

Die Verwaltung wird gebeten die Friedhofssatzung anzupassen. Gebühren werden später festgelegt.

TOP 5. Änderung B-Plan Heimelberg

In 2018 wurde die Restparzellen, rund 17.500 m², verkauft.

Nummehr beabsichtigt eine ansässige Firma ihre Produktionsstätten zu erweitern.

Hierfür ist eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich.

Die Kosten trägt das Unternehmen.

Nach kurzer Aussprache kam man zur Auffassung, das Vorhaben zu unterstützen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten die erforderliche B-Planänderung auf den Weg zu bringen.

FC Ruschberg**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des FC 1921 Ruschberg e.V.

findet **am Samstag, 7. August 2021** ab 18.30 Uhr am FC Sportheim

Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung 1. Vorsitzender
2. Bericht Kassierer für Geschäftsjahr 2019
3. Bericht Kassenprüfer Jahr 2019
4. Entlastung Vorstand Jahr 2019
5. Bericht Schriftführer Jahre 2019 + 2020
6. Bericht Kassierer für Geschäftsjahr 2020
7. Bericht Kassenprüfer Jahr 2020
8. Bericht Spielbetrieb
9. Beitragsanpassung/-erhöhung
10. Ehrungen
11. Wahl des Wahlleiters
12. Entlastung des Vorstandes
- 13. Wahl des 1. Vorsitzenden**
- 14. Wahl des übrigen Vorstandes**
15. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind **bis 30. Juli 2021** schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen. (Gerold Martini).

Ab **20.00 Uhr** beginnt dann die Jahreshauptversammlung des **Fördervereins** des FC Ruschberg mit folgenden Tagesordnungspunkten:

1. Begrüßung 1. Vorsitzender
2. Bericht Kassierer für Geschäftsjahr 2019
3. Bericht Kassenprüfer Jahr 2019
4. Entlastung Vorstand Jahr 2019
5. Bericht Schriftführer Jahre 2019 + 2020
6. Bericht Kassierer für Geschäftsjahr 2020
7. Bericht Kassenprüfer Jahr 2020
8. Wahl des Wahlleiters
9. Entlastung des Vorstandes
- 10. Wahl des 1. Vorsitzenden**
- 11. Wahl des übrigen Vorstandes**
12. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind **bis 30. Juli 2021** schriftlich beim 1. Vorsitzenden (Steffen Mosmann) einzureichen

Sport**Sportkreis Birkenfeld****Übungsleiterlehrgang!**

Im Herbst gibt es in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Rheinland wieder einen Übungsleiterlehrgang mit dem Profil „Kinder und Jugendliche“ in Idar-Oberstein.

Es wird wieder ein Wochenendlehrgang Freitagsabends und Samstags. Folgende Termine sind vorgesehen: **03./04.09., 10./11.09., 24./25.09., 01./02.10., 29./30.10., 05./06.11., 12./13.11. und das Prüfungswochenende am 26./27.11.2021.**

Teilnahmevoraussetzungen sind das vollendete 16. Lebensjahr (Lizenz wird mit 18 erteilt),

Mitglied in einem Sportverein, allgemeine Sporttauglichkeit und eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit 9 LE.

Die Gebühren betragen 180,- € incl. Mittagessen und Lehrgangsunterlagen

Anmeldung auf der Homepage des Sportbundes Rheinland unter www.sportbund-rheinland.de/Bildung/Ausbildung

Sportpraxis/1. Lizenzstufe

Lehrgangs-Nr.: SJ21-303

Karate Club Birkenfeld e.V.**Training für Trainer**

Nur durch die Aus- und Weiterbildung der Trainer und Übungsleiter können Vereine ihren Mitgliedern einen qualifizierten Trainingsbetrieb bieten. Aus diesem Grund nutzen die Trainer des Karate Club Birkenfeld e.V. immer wieder die Chance, zu Lehrgängen zu fahren oder an einem Gasshuku (gemeinsames Lernen und Üben in der Praxis) teilzunehmen. Nach lange ersehnten Lockerungen fand unter Einhaltung aller Hygienevorschriften endlich wieder ein Lehrgang „präsent“ in Völklingen statt.

**Jetzt Anmeldungen zum Vereinswochenende möglich**

Im letzten Jahr musste das Vereinswochenende des Karate Club Birkenfeld e.V. coronabedingt leider ausfallen.

Dank derzeit sinkender Inzidenzen und geöffneter Jugendherbergen plant der Verein nun eine Fahrt für den Herbst 2021 und hat Plätze in der Jugendherberge Speyer reserviert.

Infos und Anmeldeformular werden im Training verteilt und sind auch online auf der Homepage des Vereins: www.kcb-karate.de Anmeldungen bitte schnellstmöglich abgeben.

Ferientraining

Coronabedingt werden die Sportler in diesen Ferien über mögliche Trainingszeiten über die WhatsApp-Gruppe auf dem Laufenden gehalten.

Politische Parteien**Richtlinien****für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen**

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaussagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.

6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Die LINKEN im Kreis Birkenfeld

Kindergärtnerin ist Direktkandidatin der LINKEN

Bianca Steimle aus Bad Kreuznach wurde auf Vorschlag von Rainer Böß, dem stellvertretenden Vorsitzenden der LINKEN im Kreis Birkenfeld, im Kaisersaal in Bad Sobernheim von den Mitgliedern der LINKEN der Kreise Bad Kreuznach und Birkenfeld einstimmig zur Direktkandidatin im Wahlkreis 201 zur Bundestagswahl 2021 gewählt.



Stadtrat Jürgen Locher gratuliert Bianca Steimle zur Wahl Foto: Rainer Böß

Böß: „Die LINKE ist mit 3 Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag vertreten. Bianca Steimle, Platz 3 der Landesliste, hat sehr gute Chancen dem neuen Bundestag anzugehören.“

FWG Westrich

Baumholder
Brückweiler
Heinrichswald
Idar-Oberstein
Idar-Uden
Freudenberg
Hahnweiler



FWG Westrich lädt ein:

**Informationsaustausch über den Gesundheitspunkt
Ruschberg mit OB Alfred Heu**

Wann: 22. Juli 2021, 19:00 Uhr

Wo: ehemalige Schule Ruschberg

**Im Anschluss: Mitgliederversammlung im
Bürgerhaus**

Selbstverständlich gelten die aktuellen Corona-Regeln
Bitte geeigneten Mund-Nasen-Schutz mitbringen
Falls die Lage es erfordert,
wird der Termin kurzfristig verschoben

Kontakt: fwg-westrich@mail.de



Freie Wählergemeinschaft Westrich – VG Baumholder e.V.

Hornbach
Letzweiler
Methweiler
Reinhardswald
Röhrbach
Rückweiler
Ruschberg

FWG Westrich lädt ein zur Mitgliederversammlung

Neue Wählergemeinschaft schaut sich „Gesundheitspunkt Ruschberg“ an

Am 22. Juli findet die 1. Mitgliederversammlung der Freien Wählergemeinschaft Westrich - VG Baumholder e.V. im Bürgerhaus in Ruschberg statt. Im Vorfeld stellt Ortsbürgermeister Alfred Heu das Projekt „Gesundheitspunkt Ruschberg“ in der ehemaligen Schule vor, ein Modell mit Vorbildfunktion für die Gemeinden der VG Baumholder. Kernpunkt ist, ein Programm zu erstellen, um den älteren Einwohnern die

Möglichkeit zu bieten, sich lange fit zu halten und gesund alt zu werden und auch weiterhin am Dorfgeschehen teilzunehmen.

Folgende Punkte werden auf der sich anschließenden Mitgliederversammlung besprochen:

1. Informationen zu aktuellen Themen
2. Bundestagswahl 2021 mit dem Direktkandidaten Rouven Hebel (FREIE WÄHLER)
3. FWG Westrich in der VG Baumholder
4. Verschiedenes

Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr an der ehemaligen Schule Ruschberg.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der GRÜNE Kreisverband lädt **am Freitag, dem 23.7.2021**, um 19.00 Uhr, zu einem digitalen Treffen ein. Alle, die Klimaschutz, Energiewende, ökologische Landwirtschaft oder andere politischen Themen umtreiben, sind beim offenen Ideen- und Gedankenaustausch herzlich willkommen. Anmeldung unter kv-birkenfeld@gruene-rlp.de

Volkshochschule und andere Bildungsstätten

Shengxi Jin erreicht die Regionalrunde bei „Chemie – die stimmt“

Die Schulgemeinschaft des Gymnasiums Birkenfeld gratuliert Shengxi Jin (9b) zu seinem Erfolg bei dem Chemiewettbewerb „Chemie - die stimmt“. Die Teilnahme erforderte einiges an Durchhaltevermögen!

In der ersten Runde wurden die Aufgaben in einer Heimrunde durchgeführt. Hier konnte also noch zu neuen Themen recherchiert und nachgelesen werden. In der zweiten Runde des Wettbewerbs hat der Neuntklässler nach selbstständiger Vorbereitung eine zweieinhalbstündige Klausur unter Aufsicht in der Schule geschrieben. Also länger als eine Leistungskursarbeit in der MSS11 andauert! Die Mühe hat sich gelohnt, denn Shengxi hat den vierten Platz von allen teilnehmenden Neuntklässlern in Rheinland-Pfalz/Saarland erreicht und sich somit für die dritte von vier Runden - die Regionalrunde qualifiziert.

Statt der sonst üblichen Präsenzveranstaltung fand die dritte Runde in einer dreitägigen Onlineveranstaltung statt. Vor der mehrstündigen Klausur nahmen die besten 148 Teilnehmer aus ganz Deutschland an Seminaren zur fachlichen Vorbereitung, Infoveranstaltungen, Experimentalschows und sogar freiwilligen Karaoke- und Quizabenden teil.

Kathrin Wegert

Assistentenabschluss und Fachhochschulreife an der BBS Idar-Oberstein erworben



Schulleiter Gerd Zimmermann, Abteilungsleiterin Claudia Moser und die Klassenleiter Marion Passannante und Michael Porsch Foto: Claudius Nagel

In einer Feierstunde überreichte Oberstudiendirektor Zimmermann den Schülern der Höheren Berufsfachschule Wirtschaft die Zeugnisse.

Die Absolventen:

HBF Wirtschaft 19 a (Klassenleitung: Mario Passannante)
Adam, Jana; Korb, Jana (beide Brücken); Diané, N'Faly; Hein, Stefan; Kiss, Christian; Tollens, Niklas (alle Idar-Oberstein); Dick, Melissa; Weiß, Alexander (beide Mörschied); Faller, Isabel (Oberwörresbach); Kornienko, Nicole (Rhaunen); Lersch, Jan Henrik (Schauraen); Mchitar-

jan, Alina (Baumholder); Müller, Leonie (Allenbach); Sauter, Alexander (Oberthal); Schuler, Jasmin (Niederhosenbach); Walther, Darius (Birkenfeld); Wanninger, Raphael (Wickenrodt)
 HBF Wirtschaft 19 b (Klassenleitung: Michael Porsch)
 Abd Almahmoud, Jihad; Edmeier, Katrin (beide Birkenfeld); Aslami, Samiullah; D'Alonzo, Alessandro; Meyer, Kevin; Klemens, Kevin; Krieger, Max; Osifo, Precious; Steffens, Derya; Tahir, Benjamin (alle Idar-Oberstein); Becker, Max (Vollmersbach); Dickes, Destiny (Ruschberg); Engelmann, Julie (Rhaunen); Friedt, Lina (Dickesbach); Gerk, David (Veitsrodt); Heinen, Dustin (Heimbach); Rodenbusch, Leah (Simmertal)

Volkshochschule Baumholder fährt im September zur Bundesgartenschau nach Erfurt

Zur Zeit findet die diesjährige Bundesgartenschau in Erfurt in Thüringen statt. Viel Neues, Interessantes und Schönes aus dem Bereich des Gartenbaus und dem Umgang mit Pflanzen kann hier bewundert werden. Dabei gibt es neben unendlich vielen Blumen viele Anregungen und Gestaltungsvorschläge für Ziergärten aber auch für Nutzgärten, was immer mehr zu einem wichtigen Thema geworden ist.

Verbunden wird diese Reise mit einem Ausflug in die benachbarte Goethe- und Schillerstadt Weimar, wo die Teilnehmer dieses Kleinod mit einer Führung kennenlernen können, außerdem ist hier eine Außenstelle der Gartenschau zu sehen. Da die Wartburg bei Eisenach auf dem Weg liegt, wird hier ebenfalls ein Halt eingelegt.

Die Busreise der Volkshochschule Baumholder findet vom 19. bis 23. September 2021 statt. Für diese Reise sind noch einige Restplätze verfügbar.

Nähere Informationen bei der Geschäftsstelle im Alten Rathaus in Baumholder, telefonisch unter 06783 4063 oder per Mail unter vhsbaumholder@gmx.de

Informationen

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Darf die Anlage aufs Asbestdach?

(VZ-RLP / 21.07.2021)

Bei der Frage, ob das Dach für die Photovoltaik- oder Solarthermieanlage geeignet ist, ist neben dem baulichen Zustand und der Statik auch das Dachmaterial entscheidend.

Der Energieberater hat am **Mittwoch, den 04.08.21 von 14.00 - 17.00 Uhr** Sprechstunde in **Birkenfeld**.

Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsstellen auch wieder persönlich statt. Weitere Informationen und einen Termin erhalten Verbraucher/innen unter 0800 60 75 600 (kostenfrei) sowie unter energie@vz-rlp.

VZ-RLP

Memento mori –

sei dir der Sterblichkeit bewusst!

Der Hospizdienst „Obere Nahe“ lädt zu einem Konzert ein.

Der Tod betrifft uns früher oder später alle, denn er ist Teil des Lebens. Mit dem Memento Tag möchten wir diese Tatsache der Gesellschaft ins Bewusstsein rufen, indem wir für die Themen rund um den Tod Raum schaffen. Am **Sonntag, den 08.08.2021 um 17.00 Uhr** laden wir Sie herzlich zu einem Konzert des Gesangstrios „**ULDINO**“ ein. Gesungen werden Lieder aus dem Repertoire deutscher Liedermacher mit Texten

über Leben und Sterben, Hoffnung und Freude. Im Anschluss daran stehen wir gerne für Gespräche und Informationen zur Verfügung. Die Veranstaltung findet selbstverständlich unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften statt. Wir freuen uns auf viele Gäste im Garten der **Johanneskirche** (bei schlechtem Wetter weichen wir in die Kirche aus), **Am Rilchenberg 35, in 55743 Idar-Oberstein**. Ein kleiner Snack und Getränke stehen gegen eine kleine Spende bereit.

Hilfe für den „schlafenden Riesen“

Die Pfalz.Touristik arbeitet an einer Strategie für die Region

Als einen „schlafenden Riesen“ haben Experten von dwif-Consulting GmbH und inspektour GmbH die Tourismusregion Pfalz bezeichnet. Zwar seien im System Tourismus in der Region genügend Ressourcen vorhanden, und die Pfalz zähle mit insgesamt 5 Millionen Übernachtungen zu den Schwergewichten unter den Tourismusdestinationen in Rheinland-Pfalz. Allerdings verhindern nach Meinung der Fachleute hohe lokalpolitische Kirchtürme und eine kleinteilige Tourismusstruktur unterhalb des Pfalz.Touristik e.V. eine weit bessere Position der Pfalz. Die Einschätzung der Fachleute zählt zu den ersten Ergebnissen des Prozesses der neuen Tourismusstrategie für die Pfalz. Den Zuschlag für diese Aufgabe hatte die Pfalz.Touristik an eine Bietergemeinschaft für die beiden renommierten Tourismusberatungsunternehmen aus München und Hamburg vergeben, die nun in einem ersten Schritt die aktuelle Situation des Pfälzer Tourismus analysiert haben.

Nachdem gerade die Corona-Pandemie deutlich gemacht hat, wie wichtig handlungsfähige Organisationen im Tourismus sind, erhofft sich die Pfalz.Touristik von dem Prozess Handlungsempfehlungen auf vielen Gebieten. Im Mittelpunkt stehen dabei Zukunftsthemen wie Digitalisierung und Datenmanagement, Nachhaltigkeit und die Organisations- und Finanzierungsstruktur. „Wir möchten mit diesem Strategieprozess das Fundament für die Zukunft des Pfälzer Tourismus legen“, sagt der Vorsitzende der Pfalz.Touristik, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld. „Mit den Beratern haben wir große Expertise und umfangreiches Wissen über andere Urlaubsregionen in die Pfalz geholt.“ Hintergrund des Prozesses, an dem ein großes Spektrum an Akteuren beteiligt ist, ist auch die neue Tourismusstrategie des Landes Rheinland-Pfalz.

Die bisherige Analyse von dwif und inspektour basiert auf verschiedenen Bausteinen. Dazu zählen umfangreiche Daten- und Materialauswertungen, repräsentative Imagebefragungen, Fachgespräche mit regionalen Akteuren und Akteuren sowie eine Online-Befragung der touristischen Leistungserbringer, an der sich über 200 Personen in der Pfalz beteiligt haben. Eine erste Auswertung zeigt, dass die Pfalz als Urlaubsregion recht bekannt und nachgefragt ist. Auch steht die Pfalz im Vergleich zu wichtigen Wettbewerbern bei vielen entscheidenden Kennzahlen gut da. Gleichwohl hat sich die Entwicklungsdynamik in der Region sehr unterschiedlich gestaltet. Beispielsweise zeigten vor Beginn der Coronakrise gerade die Städte besonders hohe Entwicklungssprünge, während einzelne Teilbereiche stagniert oder sogar geschrumpft sind. Besorgnis äußerten die Berater bei der quantitativen und qualitativen Entwicklung der Hotellerie in der Fläche und zum Niveau der Digitalisierung im Gastgewerbe. So schneiden nach ihrer Analyse wichtige Wettbewerber der Pfalz etwa bei den Qualitätsbewertungen von Betrieben und Einrichtungen besser ab.

Bei einer Befragung von touristischen Akteuren, an der sich z. B. Gastgeber, Freizeiteinrichtungen, Winzer, Vertreter von Touristinformationen und politische Vertreter gleichermaßen beteiligten, zeigte sich ein erfrischendes Selbstbewusstsein. So sind die Akteure überzeugt, dass ihre einzigartige Landschaft, die sich durch das Nebeneinander von Weinregion und Pfälzerwald auszeichne, in Kombination mit der Lebensfreude und Gastfreundschaft der Pfälzer eine Besonderheit darstelle. Als die herausragenden touristischen Leuchttürme der Region wurden das Biosphärenreservat Pfälzerwald, das Hambacher Schloss und die Deutsche

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
 Verbandsgemeinde Baumholder
 55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
 Tel. 06502 9147-0,
Zentrale: E-Mail: service@wittich-foehren.de



Weinstraße benannt. Als Schwächen wurden hingegen klar die kleinteiligen Tourismusstrukturen, das fehlende einheitliche Marketing sowie die Qualität des Beherbergungs- und Gastronomieangebots in der Fläche identifiziert.

Die Gutachter sehen in dieser Situation die Gefahr, dass man sich angesichts durchaus vorhandener positiver Entwicklungen auf dem Erreichten ausruht. Sie nehmen auch wenig Bereitschaft wahr, an den vorhandenen Strukturen etwas zu ändern. Dabei besitzt die Pfalz nach ihrer Überzeugung großes Potential. Wenn die Organisationsvielfalt etwas ausgedünnt, mehr Ressourcen auf Destinationsebene gebündelt und eine klare Aufgabenteilung gelebt würde, in der nicht alle Ebenen ähnliche oder sogar die gleichen Aufgaben übernehmen, könnte die Pfalz touristisch noch viel besser dastehen und zukünftig sogar mit einer Dachmarke auftreten.

Was tun bei ARTHROSE?

Ein künstliches Kniegelenk schenkt vielen Arthrose-Betroffenen ein neues Leben. Aber leider haben nicht alle Patienten dieses Glück. Woran liegt das? Was ist beim Knie anders als bei der Hüfte, und was sollte man vor und nach dem Eingriff gut bedenken? Kann man auch selbst etwas zur langen Haltbarkeit des neuen Gelenks beitragen? Auf diese wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe wertvolle Hinweise, die jeder kennen sollte. Sie fördert zudem

die Arthroseforschung bundesweit mit bisher über 400 Forschungsprojekten und einer Stiftungsprofessur. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ mit vielen nützlichen Empfehlungen bei Arthrose kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte gern eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gerne mit vollständiger Adresse für die Zusendung der Unterlagen).

Abschied nehmen

Ein ewiges Rätsel ist das Leben
und ein Geheimnis bleibt der Tod.

Detlef Apelt

* 08.09.1954 † 05.07.2021

Mein geliebter Mann, Schwager, Onkel und Großonkel hat uns nach schwerer Krankheit verlassen.

In tiefer Trauer
Margit Apelt geb. Bier
und alle Anverwandten

Fuldata, im Juli 2021

Diejenigen, die gehen, fühlen nicht den Schmerz des Abschieds. Der Zurückbleibende leidet.

Henry Wadsworth Longfellow (1807 - 1882)

Familienanzeigen online selbst gestalten!

JETZT NOCH EINFACHER!

anzeigen.wittich.de

Schritt 1

Geben Sie hierzu die folgende Adresse in Ihren Internetbrowser ein: anzeigen.wittich.de

Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige erscheinen soll (zusätzliche Ausgaben können Sie bei Bedarf in einem der folgenden Buchungsschritte auswählen).

Schritt 2

Wählen Sie jetzt die gewünschte Anzeigen-Art aus, zum Beispiel Familien-Anzeigen, den entsprechenden Anlass (Geburtstag, Hochzeit, Dank-sagung) können Sie im Anschluss auswählen. Nun steht Ihnen in der ausgewählten Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmustern zur Auswahl.

Schritt 3

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmuster entschieden haben, können Sie jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und die Gestaltung vornehmen. Der neue Anzeigeneditor bietet Ihnen hier eine große Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten.



Öffentliche Bekanntmachungen und Nachrichten der Kreisverwaltung

Jahrgang 14

Mittwoch, 21. Juli 2021

Ausgabe 29/2021

Erfolgreiche Waldbrand-Übung der Feuerwehren aus dem ganzen Kreisgebiet



Bei einer Waldbrandübung bewiesen die Feuerwehren aus dem Kreis Birkenfeld ihre Leistungsfähigkeit.

Waldbrände waren im Kreis Birkenfeld in der Vergangenheit relativ unwahrscheinlich und selten. Doch der Klimawandel und die kranken Bäume erhöhen das Risiko, sodass sich die Feuerwehren verstärkt mit solchen Szenarien beschäftigen. Hinzu kommt, dass durch das Bestreben, im Nationalpark Hunsrück-Hochwald die Natur weitgehend sich selbst zu überlassen, viele bekannte Zuwegungen entfallen. Bei einer Übung bei Börfink unterzogen sich insgesamt 160 Einsatzkräfte aus allen Gebietskörperschaften des Landkreises am Samstag einer Bewährungsprobe.

Zufrieden zeigte sich der Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI) des Landkreises, Dr. Walter-Georg Veeck, der zu Beginn seiner Amtszeit vor gut einem Jahr die Vorbereitung auf klimafolgenbedingte Schadensereignisse wie Waldbrände und Starkregen als einen der Schwerpunkte nannte: Die Übung lieferte wertvolle Erkenntnisse, die in den Alarm- und Einsatzplan Waldbrand einfließen. Diesen erarbeitet die Kreisverwaltung derzeit gemeinsam mit der Leitungsgruppe der Feuerwehren. Insbesondere vom personellen und taktischen Leistungsstand und der funktionierenden Kooperation der Einheiten aus dem ganzen Kreisgebiet war der BKI angetan. Nachholbedarf sieht er hingegen im materiellen Bereich. So bestätigte sich am Samstag, dass neben dem in Kempfeld für den Norden des Kreises stationierten Schlauchwagen zum Aufbau der Förderstrecke unbedingt ein zweiter im Süden benötigt wird, nachdem jener in Hoppstädten-Weiersbach ausgemustert werden musste. In diesem Zusammenhang trat bei der Übung übrigens auch die Bedeutung kleinerer Einheiten mit Tragkraftspritzen - unverzichtbare Bestandteile einer Förderstrecke - deutlich zutage. Vor allem aber reichten die Kapazitäten der wasserführenden Fahrzeuge nicht aus. Wie Veeck erläuterte, werden bei den angenommenen zwei Entstehungsbränden in unwegsamem Gelände, bis zu 1500 Meter tief im Wald, pro Minute knapp 2000 Liter Löschwasser benötigt, während ein Tanklöschfahrzeug durchschnittlich gerade einmal 2500 Liter liefert. 8000 bzw. 10 000 Liter fassen demgegenüber die beiden vorhandenen Abrollbehälter. Inklusive eines Faltbehälters standen an der zentralen Sammelstelle am Wanderparkplatz am Nationalparkdenkmal rund 30 000 Liter bereit. Von dort aus wurden die beiden Brandstellen sowie ein Pufferbehälter bedient. Die Sammelstelle wiederum wurde über einen Pendelverkehr von zehn Tanklöschfahrzeugen, die aus dem gesamten Kreisgebiet hinzugezogen wurden, mit Wasser aus Zapfstellen in Brücken und Rinzenberg versorgt. Trotz dieses Pendelverkehrs war es jedoch nicht möglich, die beiden Strahlrohre länger als eine halbe Stunde ohne Unterbrechung zu speisen: „Wir bräuchten rund 100 000 Liter, um die

Dreiviertelstunde zu überbrücken, die der Pendelverkehr pro Fahrzeug benötigt, bzw. weitere Verstärkung, auch aus anderen Kreisen, eintrifft“, erklärte Veeck. Diesen Bedarf haben aber bereits die zwei B-Leitungen, zu den Brandstellen „bei größeren Waldbränden wären eher vier oder sechs notwendig“.

Die Wassermenge, die der Kreis Birkenfeld bei solchen Bränden fernab der Zivilisation - und somit ohne stehende Wasserversorgung - mobilisieren kann, sei dann im „Grunde nur ein Tropfen auf den heißen Stein“, meinte der BKI, der gerade auf diesem Sektor Investitionsbedarf sieht - speziell im Gebiet Idar-Oberstein/Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen. Bei Landrat Dr. Matthias Schneider, der ebenfalls vor Ort war, rennt er offene Türen ein: Als Forstwissenschaftler kennt der Kreischef die wachsenden Gefahren von Waldbränden - erst recht, wenn es weniger regnet als in diesem Sommer. Erste Neuanschaffungen in dieser Richtung wurden bereits eingeleitet, weitere würden folgen, so Schneider. Letztlich sei der Erfolg der Übung der hervorragenden Zusammenarbeit von BKI-Team, Wehrlern, Technischer Einsatzleitung (TEL), Informations- und Kommunikationsgruppe (IUK) und dem Brand- und Katastrophenschutzreferat der Kreisverwaltung zu verdanken, bilanzierte der BKI, der ausdrücklich die engagierte Mitarbeit aller Beteiligten lobte. Auch das Nationalparkamt trug zum Gelingen bei, indem es der TEL am ehemaligen NATO-Bunker „Erwin“ Räumlichkeiten und die erforderlichen Fachberater zur Verfügung stellte.

**positiver Selbsttest
UND JETZT...?**

einen Antigentest durch geschultes Personal in einer Teststelle vornehmen lassen

**auch positiv?
DANN GILT...**

büroverzüglich in Absonderung begeben und Ihre Kontaktpersonen informieren. Das Testzentrum muss außerdem direkt eine Meldung an das Gesundheitsamt machen.

NATIONALPARK
LANDKREIS BIRKENFELD

Boule? Ja! Endlich!

Endlich konnte sich die stetig wachsende Boule-Familie des Nationalparklandkreises Birkenfeld wieder treffen, um ihrem Hobby nachzugehen. Die Boulefreunde Niederbrombach präsentierten sich als hervorragende Gastgeber. 24 Mitspieler konnte der ehemalige Kreissportreferent Klaus Juchem zu diesem ersten Turnier seit fast einem Jahr begrüßen. Am Ende des Tages blieb der Wanderpokal in Tiefenstein. Rainer Czok der das letzte vom Landkreis organisierte Turnier gewonnen hatte, brachte die Trophäe aus Tiefenstein mit - und seine Frau Sigita nahm sie wieder mit: Sie gewann das Turnier vor ihrem Mann.

Den Wanderpokal erhielt sie aus den Händen von Olympiasieger Bernd Cullmann, der Fünfter wurde. Platz 3 belegte Alexander Rösch vor Herbert Krummenauer. Der Nachfolger von Klaus Juchem als Sportreferent des Landkreises Birkenfeld, Stefan Becker, konnte den Freunden des Boulesports auch für die Zukunft die Fortführung der Turniere in der Organisation des Landkreises zusagen. Schließlich konnte man auf eine gelungene Veranstaltung bei bestem Sportwetter zurückblicken.

Sonderimpfaktionen führt der Landkreis Birkenfeld am Dienstag, 27. Juli, und am Donnerstag, 29. Juli, in Abstimmung mit dem Land Rheinland-Pfalz im Impfzentrum in Idar-Oberstein zwei Sonderimpfaktionen durch.

Am Dienstag im Zeitraum von 08 - 14 Uhr und Donnerstag von 13 - 20 Uhr stehen rund 10 Impfdosen für Erstimpfungen mit dem Impfstoff von AstraZeneca zur Verfügung. Die Zweitimpfung erfolgt 4 Wochen später mit dem Impfstoff von BioNTech. Hiermit folgen wir der aktuellen Empfehlung der STIKO zur Kreuzimpfung. Es ist keine Terminvereinbarung erforderlich. Angeboten wird die Impfung allen Personen ab einem Alter von 18 Jahren. Diese können an den o. g. Tagen ins Impfzentrum in Idar-Oberstein in der Messehalle kommen. Für diese Sonderimpfaktionen ist die Altersbeschränkung von 60 Jahren aufgehoben. Ein anderer Impfstoff steht an diesen Tagen nicht zur Verfügung. Personen, die bereits beim Hausarzt oder woanders ihre Erstimpfung erhalten haben oder bereits terminiert sind, sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

ÖPNV: Die Buslinie 362 fährt die Messehalle an.

Stellenausschreibung

Der Nationalparklandkreis Birkenfeld sucht für seinen Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) zwei Mitarbeiter (m/w/d) für das Abfallwirtschaftszentrum.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises sucht spätestens zum 01.10.2021 für den Gefäßänderungsdienst - zunächst befristet bis zum 31.12.2022 - zwei neue Mitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit (39 Stunden/Woche). Arbeitsort ist das Abfallwirtschaftszentrum des AWB bei Reichenbach. Jobsharing ist im Rahmen einer zu gewährleistenden Besetzung vor- und nachmittags möglich.

Aufgabenschwerpunkte/Tätigkeitsfeld (Änderungen vorbehalten)

- Abholung, Tausch und Neuauslieferung von Abfallbehältnissen im Landkreis
- Reparatur und Reinigung von Abfallbehältern
- Erstellung eines Routenplanes nach Vorgaben
- Aushilfe im Wertstoffhof und der Sickerwasserreinigungsanlage

Anforderungen/Qualifikation

- Abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf oder abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Abfallwirtschaft (z. B. Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft)
- Der Besitz der Fahrerlaubnis zum Führen von Fahrzeugen bis 7,5 t (alt: Klasse 3, neu: Klasse C1) ist unabdingbare Einstellungs Voraussetzung
- Teamfähigkeit, Lernfähigkeit, Zuverlässigkeit und ein freundliches, kundenorientiertes Auftreten
- Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabengebiet z.B. im Bereich der Planung von Auslieferungsrouten ist von Vorteil

Wir bieten Ihnen ein interessantes Beschäftigungsverhältnis in einem nachhaltigen Kreislaufwirtschaftsbetrieb. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 4 TVöD-VKA.

Für weitere fachliche Auskünfte steht Ihnen der stellv. Werkleiter, Herr Heydt, zur Verfügung (06782/9989-21, E-Mail: info@egb-bir.de).

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden behinderte Menschen (Sozialgesetzbuch, Neuntes Buch -SGB IX-) bevorzugt berücksichtigt. Der Nationalparklandkreis Birkenfeld tritt bei Personalauswahlentscheidungen für die Gleichstellung der Geschlechter ein. Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise zum Datenschutz.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht mehr erfolgen. Es sollten deshalb keine Originale eingereicht werden.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Tätigkeitsnachweisen unter dem **Stichwort „AWB“** werden erbeten bis **02.08.2021** an:

Kreisverwaltung Birkenfeld, Personalreferat, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld

Rhein-Nahe Nahverkehrsbund GmbH

Der RNN informiert: RNN-Tariferhöhung zum 1.8.2021

Zum 1.8.2021 werden die Fahrkartenpreise sowie die Tarifbestimmungen und -Beförderungsbedingungen des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN) angepasst. Die einzelnen Details sind auf den RNN-Internetseiten (www.rnn.info) sowie in den kostenlosen RNN-Broschüren verfügbar. Die Broschüren sind bei den Verkehrsunternehmen und Kreisverwaltungen im Gebiet des RNN als auch in der RNN-Geschäftsstelle (Bahnhofstraße 2, 55218 Ingelheim) erhältlich. Der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Außenstelle Speyer hat die ab 1.8.2021 geltenden RNN- Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen genehmigt.

Corona-Hilfe

Corona-Lagezentrum, Messehalle Idar-Oberstein
Neue Servicezeiten der Hotline 06781/5163300
Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr
Samstag 10 bis 14 Uhr
E-Mail: corona@landkreis-birkenfeld.de

Impressum (gilt nur für „Landkreis Birkenfeld aktuell“)

Achtung: Aufgabe von Anzeigen und redaktioneller Texte für das Mitteilungsblatt sowie Fragen zur Zustellung nur unter diesen Rufnummern: 06502/9147-0, Fax 06502/9147-250

Herausgeber: Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, www.landkreis-birkenfeld.de
Redaktion: Pressestelle, Telefon (nur für Rückfragen und Anregungen zu „Landkreis Birkenfeld aktuell“): 06782/15-109 - unter dieser Nummer **keine Anzeigenannahme, keine Annahme redaktioneller Texte**
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Ausnahmegenehmigung zur Futternutzung von ökologischen Vorrangflächen 2021

Aufgrund der Starkregenereignisse der letzten Tage und der damit verbundenen z.T. nicht mehr nutzbaren Futterfläche hat das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) für das gesamte Land Rheinland-Pfalz folgendes bestimmt:

Landwirte dürfen **ab 16. Juli 2021** ökologische Vorrangflächen Brachen ohne Erzeugung (**ÖVF-Brachen ohne Erzeugung, Kulturartenschlüssel 062**) durch Beweidung mit Tieren oder durch Schnittnutzung zu Futterzwecken nutzen. Bei anderen ökologischen Vorrangflächen erfolgen keine Änderungen. Die Nutzung ist nicht auf eigenbewirtschaftete Flächen begrenzt und ohne Antrag oder Anzeige bei der zuständigen Kreisverwaltung möglich.

„**Ackerland aus der Erzeugung genommen (Kulturartenschlüssel 591)**“ oder „**Dauergrünland aus der Erzeugung genommen (Kulturartenschlüssel 592)**“ zählen nicht zu den ökologischen Vorrangflächen und können jederzeit wieder in Produktion genommen werden. In diesen Fällen ist die Nutzungsänderung der Kreisverwaltung 3 Tage vor Nutzungsänderung schriftlich anzuzeigen.

Weitere Hinweise:

- Flächen mit Zwischenfrüchten-ÖVF oder Untersaaten-ÖVF dürfen im Jahr der Antragstellung lediglich mit Schafen und Ziegen beweidet werden. *)
 - Für Flächen, die für Honigpflanzen genutztes Land (Kulturartenschlüssel 065,066) angemeldet wurden, ist ab dem 1. Oktober eine Beweidung mit Schafen und Ziegen zulässig. *)
 - Bei Winterzwischenfrüchten als Nachbau nach Leguminosen-ÖVF ist das Beweiden mit Tieren (d.h. auch mit Rindern, Pferden etc.) im Antragsjahr zulässig. *)
 - Eine Beweidung oder Schnittnutzung von Pufferstreifen, Feldrändern oder Streifen von beihilfefähigen Hektarflächen an Waldrändern (Kulturartenschlüssel 054, 057, 058) ist außerhalb des Sperrzeitraus (01.04. – 30.06.) immer erlaubt.
 - Bei Zwischenfrüchten, Untersaaten oder Winterzwischenfrüchten als Nachbau von Leguminosen, welche nicht als ÖVF angemeldet wurden, ist eine Beweidung oder Schnittnutzung zulässig.
- *) Ausnahmeregelungen, die eine Schnittnutzung zur Futtergewinnung dieser Flächen erlauben, sind rechtlich nicht zulässig.

Spezielle Hinweise für EULLA-Teilnehmer:

- Bei Teilnahme an EULLA-Programmteil P „**Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen**“ und EULLA-Programmteil A „**Umweltschonende Grünlandbewirtschaftung im Unternehmen und tiergerechte Haltung auf Grünland**“ sind bei Bezug/Verwendung **betriebsfremder Grundfuttermittel** spezielle Regelungen zu beachten. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die Kreisverwaltung, Frau Rieth (06782/15-810) oder Herrn Röhrig (06782/15-811).

Gesundheit und Entspannung

BI-211-301 Waldtag auf Burg Birkenfeld („Mit diversen Achtsamkeits- und Yogaübungen aus dem Eltern-Kind-Yoga.“); Leitung: Nicole Wolter; Termin: 28.08.2021 von 14-17 Uhr; Ort: Burg Birkenfeld; Gebühr: 14 Euro pro Teilnehmer.

Kultur und Gestalten

BI-211-201 Insektenhotel bauen - Eltern-Kind-Workshop; Leitung: Sandra Welsch; Termin: 31.07.2021 von 14-17 Uhr; Ort: Sportgelände Rinzenberg; Gebühr: 18 Euro (1 Kind und 1 Elternteil) plus 10 Euro Materialkosten

Wanderungen

BI-212-103 Familienwanderung; Leitung: Stephanie Saar und Yasmina Sommer; Termin: 22.08.2021 von 14-17 Uhr; Familiengebühr: 16 Euro

Eine genauere Beschreibung der einzelnen Workshops und Veranstaltungen sowie unser aktuelles Online-Programm finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter www.vhs-birkenfeld.de.

Anmelden können Sie sich telefonisch bei Marc Weller, Verwaltung KVHS, unter Telefon 06782/15107 oder über unsere Homepage.

Das Veranstaltungsprogramm der Kreisvolkshochschule Birkenfeld für das Herbstprogramm 2021 ist auf unserer Homepage www.vhs-birkenfeld.de veröffentlicht.



Neues von den

Abfallbetrieben



Neues von der KVHS

Aktuelle Kurse und Seminare

EDV

BI-212-504 Excel-Grundkurs; Leitung: Carina Beck; Termine: 23.09.-09.12.2021 von 17:30-19:45 Uhr; Ort: Kreisverwaltung Birkenfeld, Geb. 2, EDV-Raum; Gebühr: 146 Euro

BI-212-505 Excel-Kurs für Fortgeschrittene; Leitung: Carina Beck; Termine: 22.09.-08.12.2021 von 17:30-19:45 Uhr; Ort: Kreisverwaltung Birkenfeld, Geb. 2, EDV-Raum; Gebühr: 146 Euro

BI-212-506 Word Neuanwenderkurs; Leitung: Carina Beck; Termine: 05.10.-07.12.2021 von 17:30-19:45 Uhr; Ort: Kreisverwaltung Birkenfeld, Geb. 2, EDV-Raum; Gebühr: 122 Euro

BI-212-507 PowerPoint-Kurs; Leitung: Carina Beck; Termine: 04.10.-29.11.2021 von 17:30-19:45 Uhr; Ort: Kreisverwaltung Birkenfeld, Geb. 2, EDV-Raum; Gebühr: 100 Euro

Beruf

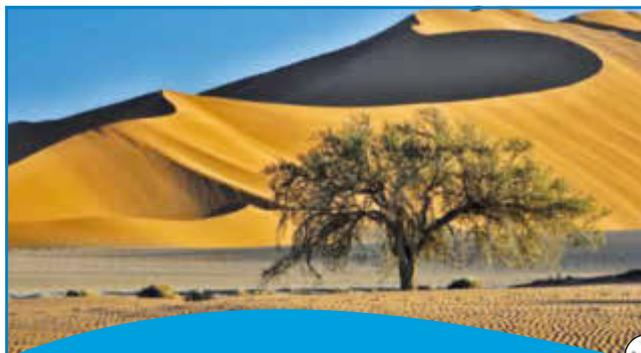
BI-212-501 Gesund älter werden im Beruf! - Beruflicher Weiterbildung für ErzieherInnen; Leitung: Astrid Specovius; Termin: 02.09.2021 von 9-16 Uhr; Ort: Kreisverwaltung Birkenfeld, großer Sitzungssaal; Gebühr: 76 Euro

www.egb-bir.de

KREISLAUFWIRTSCHAFT SCHONT RESSOURCEN

Elektroaltgeräte mit ihren wertvollen Rohstoffen **KEINESFALLS** in die graue Abfalltonne sondern beim Händler zurückgeben oder z. B. an unseren Wertstoffhöfen anliefern!





pro Person
ab **1.998 €**
inkl. Flug, Busrundreise,
teilweise Halbpension
und Konzert
Buchungscode:
LW22

Vom 18.1. – 30.01.2022:

13-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen«

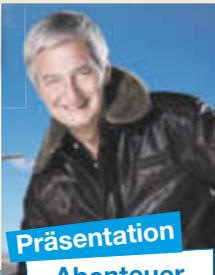
Namibia Rundreise 2022

Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha

Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«



Tim Toupet, Ireen Sheer und Patrick Lindner



Präsentation

Abenteuer

Weltumrundung

Erleben Sie eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Konzertes auf einer Namibischen Lodge, mit drei Highlights der deutschen Schlagerwelt: Ireen Sheer, Tim Toupet und Patrick Lindner. Das Konzert „**Stars unter Afrikas Sternen 2022**“ zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP werden Sie noch lange in Erinnerung behalten.

Tauchen Sie auf dieser Busrundreise in die Schönheit Namibias ein und lassen Sie sich von der Vielfalt eines Landes fesseln, in dem Deutsch sogar noch oft gesprochen wird.

Inklusivleistungen:

- Linienflug mit renommierter Airline von Frankfurt nach Windhoek in der Economy Klasse
 - Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
 - Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
 - 11 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse, Unterbringung im Doppelzimmer (davon 6 Nächte auf Rundreise, 2 Nächte auf der 3,5* Midgard Country Lodge und 3 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
 - 11x Frühstück, 5x Abendessen
 - Präsentation „Abenteuer Weltumrundung“
 - Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
 - 2 Stadtrundfahrten (Windhoek und Swakopmund)
 - Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes
 - Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
 - Ausflugsangebote optional zubuchbar
 - Deutschsprachige Reiseleitung
 - Reisepreissicherungsschein
- Zumutbare Programmänderungen vorbehalten.



Ausführlicher Reiseverlauf unter: www.schlagernacht-namibia.de



50 € pro Person

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. www.fly-and-help.de

E-Mail:
reisen@prime-promotion.de

www.prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Feuerwehrlaute wurden geehrt

Im dritten Anlauf konnten jetzt die Feuerwehr-Ehrenzeichen aus dem Jahr 2020 an langjährige Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Idar-Oberstein verliehen werden. Normalerweise erfolgen diese Ehrungen beim traditionellen Kameradschaftsabend der Feuerwehr, aber auch dieser fiel im vergangenen Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer.



Karl-Albert Schneider (Bildmitte) wurde mit dem Silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande ausgezeichnet. Ihm gratulierten (v. l.) Oberbürgermeister Frank Frühauf, Wehrleiter Jörg Riemer, Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Dr. Walter-Georg Veeck und Bürgermeister Friedrich Marx.

Umso mehr freute sich Wehrleiter Jörg Riemer, dass er diese Ehrungen nunmehr in einer kleinen, Corona-konformen Runde im Beisein von Oberbürgermeister Frank Frühauf, Bürgermeister Friedrich Marx sowie der Wachführer, deren Stellvertreter sowie der Zugführer der vier Feuerwachen vornehmen konnte. Dabei dankte Riemer den Feuerwehrkameraden, dass sie trotz der schwierigen Umstände in der Corona-Pandemie dabei geblieben sind. Die Pandemie verlange allen viel ab, bei der Freiwilligen Feuerwehr wurden unter anderem die Übungsdienste eingestellt und Lehrgänge online absolviert. „Umso mehr freue ich mich, dass wir die Ehrenzeichen und die dazugehörigen Urkunden nunmehr doch noch persönlich überreichen können“, unterstrich der Wehrleiter und hofft, dass die Feuerwehr möglichst bald wieder zur Normalität zurückkehren kann.

Auch Feuerwehrdezernent Friedrich Marx freute sich über die Präsenzveranstaltung und lobte die Feuerwehrkameraden: „Die Feuerwehr hat auch in der Pandemie hervorragend funktioniert. Sie war und ist immer da, selbst wenn sich die Kameraden bei ihren Einsätzen manchmal selbst in Gefahr begeben müssen.“ Deshalb könne er auch nicht verstehen, dass die Corona-Impfungen der Feuerwehrlaute so spät erfolgte, so der Bürgermeister.

Beim darauffolgenden Festakt beförderte Friedrich Marx zunächst Martin Kuttler zum Hauptbrandmeister. Für 15-jährige aktive, pflichttreue Tätigkeit bei der Feuerwehr verlieh er dann das Bronzene Feuerwehr-Ehrenzeichen an die beiden Hauptfeuerwehrmänner Christopher Peeß und Tobias Schaaf. Löschmeister Dominic Rittner war leider verhindert und erhält sein Ehrenzeichen zu einem späteren Zeitpunkt.

Anschließend konnte Bürgermeister Marx Hauptfeuerwehrmann

Jens Altvater, Hauptbrandmeister Sven Bunn und Hauptlöschmeister Stefan Klein jeweils das Silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25 Jahre aktive und pflichttreue Tätigkeit ans Revers stecken. Brandmeister Bernd Böer und Hauptfeuerwehrmann Florian Lofi konnten nicht anwesend sein und erhalten ihre Ehrenzeichen zu einem späteren Zeitpunkt.

In seinem Grußwort unterstrich Oberbürgermeister Frühauf, dass er wahnsinnig stolz auf die Idar-Obersteiner Feuerwehr sei: „Unsere Feuerwehrangehörigen sorgen auf höchstem, professionellem Niveau für die Sicherheit der Bürger.“ Neben dem persönlichen Dank drückte Frühauf seine Wertschätzung auch in Form einer Zuwendung aus seinem Spendentopf aus. Diese soll für ein gemütliches Beisammensein der Kameraden genutzt werden.

Anschließend war es die Aufgabe des OB, langjährig aktive Kameraden mit dem Goldenen Ehrenzeichen und der dazugehörigen, von Innenminister Roger Lewentz unterschriebenen Urkunde auszuzeichnen. Dieses erhielten Hauptlöschmeister Jens Grub und Brandmeister Rolf-Peter Veeck für 35 Jahre aktive und pflichttreue Tätigkeit bei der Feuerwehr. Sogar für 45 Jahre aktive und pflichttreue Tätigkeit bei der Feuerwehr wurde den Hauptbrandmeistern Peter Müller und Wolfgang Veeck ebenfalls das Goldene Ehrenzeichen verliehen, dieses ist dann noch zusätzlich mit einer goldfarbenen Umrandung und einem Eichenlaubkranz verziert. Wegen einer kurzfristigen Erkrankung konnte Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Eberhard Fuhr sein Ehrenzeichen für 45-jähriges Engagement leider nicht persönlich entgegennehmen.

Zum Abschluss wurde Karl-Albert Schneider eine außergewöhnliche Auszeichnung zuteil: Für seine besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde dem Wachführer der Feuerwache 2 das Silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande verliehen.



Peter Müller (l.) und Stefan Klein wurden aus dem aktiven Feuerwehrdienst verabschiedet.

Nach all den Ehrungen fiel es Bürgermeister Marx umso schwerer, mit Stefan Klein und Peter Müller gleich zwei langjährige Kameraden aus dem aktiven Dienst zu verabschieden. Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten beide jeweils eine Figur des ‚Heiligen Florian‘, des Schutzpatrons der Feuerwehr, und ihre Ehefrauen, die oft auf ihre Männer verzichten mussten, einen Blumenstrauß. Die beiden Kameraden werden sich zukünftig in der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr einbringen.



Die ausgezeichneten Feuerwehrlaute (v. l.): Martin Kuttler, Christopher Peeß, Tobias Schaaf, Stefan Klein, Sven Bunn, Jens Altvater, Rolf-Peter Veeck, Jens Grub, Peter Müller und Wolfgang Veeck. (alle Fotos: Hossler)

Stellenausschreibungen

Die Stadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **einen Mitarbeiter (m/w/d) zur Unterstützung des Teams der Infrastrukturverwaltung**

Es handelt sich um eine für die Dauer von 2 Jahren befristete Stelle.

- **einen Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) für den Aufgabenbereich der wiederkehrenden Beiträge**

⇒ Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter www.idar-oberstein.de/stellenangebote. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Ausschreibungstexte unter der Telefonnummer 06781/64-146 anzufordern.



Glückliche Gewinnerin bei den Bibliothekstagen

Beim Bilderrästel im Rahmen der Bibliothekstage Rheinland-Pfalz gab es eine glückliche Gewinnerin aus Idar-Oberstein. Von den aus ganz Rheinland-Pfalz eingesandten Bilderrästeln wurde bei der Auslosung die 7-jährige Tila Mathias gezogen. Sie kann sich über einen Bücherscheck im Wert von 15 Euro freuen, der in vielen Buchhandlungen einlösbar ist. Tila nimmt auch am Lesesommer der Stadtbibliothek Idar-Oberstein teil und konnte dort bei einem Besuch mit ihren Geschwistern den Gutschein in Empfang nehmen.



Gemeinsam mit ihren Geschwistern freute sich Tila Mathias (rechts) über ihren Gewinn bei den Bibliothekstagen Rheinland-Pfalz. (Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein)

Die im Zweijahresrhythmus stattfindenden Bibliothekstage waren wegen der Corona-Maßnahmen vom ursprünglichen Termin im Herbst 2020 auf Ende April 2021 verschoben worden. Leider waren auch zu diesem Zeitpunkt keine Veranstaltungen möglich, so dass viele Autorenlesungen und andere Aktionen ausfielen oder in digitaler Form angeboten wurden. Die Bilder- und Quizrästel wurden beim Abholservice an der Tür der Bibliothek und in den Schulen an die Kinder verteilt. Trotz der Pandemie war der Rücklauf erfreulich hoch. Am Suchbild beteiligten sich landesweit rund 1.900 Kinder, richtige Lösungsabschnitte für das Quizrästel waren es mehr als 2.000.

Hinweise auf Schadensverursacher erbeten

In den vergangenen Tagen kam es einmal mehr zu einem Unfallschaden im Umfeld der Stele neben dem Platz Auf der Idar (Foto unten links). Hier wurde einer der beiden zum Schutz der Stele aufgestellten Betonquader aus der Verankerung gerissen. Die Kosten für die Reparatur belaufen sich auf rund 400 Euro. Der Verursacher hat sich bisher nicht gemeldet, es wurde Strafanzeige wegen Sachbeschädigung gestellt.



Etwas kurioser ist ein Vorfall, der sich im Stadtteil Hammerstein in der Straße In der Au abspielt. Dort wurde seit dem vergangenen Jahr mehrfach der vorhandene Verkehrsspiegel (Foto oben rechts, Fotos: Stadtverwaltung Idar-Oberstein) verstellt und musste jeweils vom städtischen Baubetriebshof wieder korrekt ausgerichtet werden. Hierdurch sind bisher Arbeitskosten in Höhe von rund 500 Euro entstanden. Nach derzeitigem Kenntnisstand handelt es sich wohl um einen Anwohner, der eigenmächtig den Spiegel nach seinen Erfordernissen einstellt.

⇒ Zu den Vorfällen bittet das städtische Tiefbauamt die Bevölkerung um Hinweise zu den Verursachern. Diese können unter Te-

lefon 06781/64-472 an das Tiefbauamt oder unter Telefon 06781/561-0 an die Polizeiinspektion Idar-Oberstein gegeben werden.

Die Volkshochschule informiert

⇒ Informationen über die Kursangebote der Kreisvolkshochschule (KVHS), die auch für Idar-Oberstein zuständig ist, finden Sie auf den Seiten „Landkreis Birkenfeld aktuell“ unter der Rubrik „Neues von der KVHS“ und auf der Internetseite www.vhs-birkenfeld.de. Auskünfte und Anmeldungen bei der Zentrale der KVHS unter Telefon 06782/15-105.

Theatersommer Idar-Oberstein

Der Theatersommer Idar-Oberstein startet ab Samstag, 14. August, in die Saison 2021. Neben spannenden, unterhaltsamen und auch nachdenklichen Theaterstücken erwartet das Publikum Tanz und Musikveranstaltungen u. a. mit der einzigartigen Gitta Haenning und dem großartigen Ulrich Tukur mit seinen Rhythmus Boys! Und das fast alles Open-Air an der Weiherschleife in Tiefenstein. Der Theatersommer Idar-Oberstein wird unterstützt von der OIE AG, der Firma Effen Schleiftechnik, der Kreissparkasse Birkenfeld und dem Land Rheinland-Pfalz, außerdem gefördert durch die Beauftragte des Bundes für Kultur und Medien im Rahmen des Programms Neustart Kultur.

Den August eröffnet die wunderbare **Gitta Haenning** mit ihrem aktuellen Programm ‚Still crazy‘. Darin spürt sie den gemeinsamen Wurzeln von Musical und Jazz nach. Mit gewohnt fulminanter Stimmgewalt führt Gitta neben ihren bekannten Hits auch vernachlässigte Jazz-Standards in ein frisches Licht. Schwungvoll schlägt sie eine Brücke zwischen all diesen Genres und gibt dabei Geschichten alter Lieben und Leidenschaften ein neues Gewand – immer mit dem Blick nach vorn! Begleiten Sie Gitta und ihre großartige Band durch diesen swingenden, rockigen und gefühlvollen Abend. After all these years: still crazy!



Das **Chawwerusch-Theater** (Foto oben: Waler Menzlaw), lässt in ‚Liberté, wir kommen!‘ wahre Geschichte lebendig werden. Widerstand gegen Unterdrückung – Aufbruch in eine demokratische neue Zeit – regionale Geschichte erwacht auf der Bühne zum Leben! Das Stück handelt von der „Bergzaberner Republik“, die 1792 in der Südpfalz ausgerufen wurde: Die Bergzaberner Bürger richten an den Nationalkonvent in Paris den Antrag auf Aufnahme in die Französische Republik. Ermuntert durch den Wagemut freiheitsbegeisterter Bürger beginnen erste demokratische Gehversuche. Mit vielen schönen Ideen, angereichert von Musik, sorgt das Chawwerusch Theater für einen kurzweiligen Abend. Erleben Sie wie die Französische Revolution in die Pfalz kam!

„Der Tod des Empedokles“ - von und mit **Peter Trabner**, Friedrich Hölderlin und dem Baum, wird in der freien Natur unter einem Baum aufgeführt. Eine kurze Wanderung zum Veranstaltungsort stimmt die Gäste auf das Thema des nachhaltigen One-Man-One-Baum Theaterstücks ein. Peter Trabner ist von Haus aus Theater- und TV Schauspieler. Sein Herz hängt aber am Straßentheater. Daher hat er sich selbst ein Stück auf den Leib geschrieben, das ein wahres Fest der leidenschaftlichen Schauspielkunst ist. Assoziativ verknüpft er Hölderlins unvollendetes Dramenprojekt mit hochaktuellen Themen der Nachhaltigkeitsdebatte: Verlust der Artenvielfalt, steigender Ressourcen-Verbrauch, Plastikflut und zunehmende Selbstzerstörung der Menschheit. Ein temporeiches Sprechtheater mit absurden Assoziationsketten, das das Publikum aktiviert und mit einbezieht.

Es wird gespielt, gesungen und getanzt auf Schloss Oberstein, wenn Tommaso Cacciapuoti und Dietmar Loeffler den ‚**Eros und den Ramazotti**‘ geben. Eine wahnwitzige Komödie voller Lust,

Sehnsucht und Emotionen, mit den großen Hits Italiens von Adriano Celentano bis Paolo Conte. Die Protagonisten Eros Falsoletti und Luigi Ramazotti schmettern allabendlich die berühmtesten italienischen Songs im Hotel Paradiso für einen Haufen Bustouristen. Doch Ramazotti hat genug davon, er will endlich Karriere machen. Sein genialer Plan führt das Duo durch atemberaubende Turbulenzen, bis sein Traum von der ganz großen Karriere Gestalt annimmt. Ein Abend, der das Herz aufgehen lässt.

„Embracing Bill Withers“: Die in Berlin lebende, polnische Sängerin **Natalia Mateo** hat in ihrer Karriere auf elegante Weise die Schnittmengen zwischen Pop, Rock, slawischen Traditionen und Jazz erkundet. Damit qualifiziert sie sich als geeignete Kandidatin für diese Hommage an den großen amerikanischen Soul-Sänger und Songwriter Bill Withers. Sie hat einige der besten Sänger*innen Berlins – Christine Seraphin, Erik Leuthäuser, Laura Winkler und Olga Tabitha – engagiert, um gemeinsam mit ihnen neue Arrangements für zehn der prägendsten Withers-Titel zu erarbeiten, darunter „Use Me“ und „Let Me in Your Life“. Die ausgewählten Songs zeugen von Einfühlungsvermögen, Romantik und Anmut.

Es wird getanzt an der Weiherschleife! Mit dem norddeutschen Tanzensemble **Of Curious Nature** (Foto oben: Marianne Menke) unter der künstlerischen Leitung von Helge Letonja und Felix Landerer. In den Choreografie-Zyklen ‚Préludes‘ und ‚Songs of Love and Bones‘ wird ganz auf die Sinnlichkeit der Bewegung gesetzt und Brücken zwischen sphärisch-leichter und erdige Kraftvoller Körperführung geschlagen. Das Ensemble entfesselt die Poesie des reinen Tanzes. Mit tänzerischer Intensität werden wahrhaftige, auch überraschende und abgründige Facetten der Liebe offenbart. Ein spannungsreicher Kontrast zwischen Chopins ‚Préludes‘ und Evergreens sowie Neuentdeckungen von Love Songs verschiedener Genres.

Am letzten August-Weekend serviert das Kulturamt Idar-Oberstein ‚Rhythmus in Dosen‘. Der Schauspieler und Musiker **Ulrich Tukur** mit seinen **Rhythmus Boys** interpretiert mit großer Leidenschaft für Entertainment und Gesang neben Eigenkompositionen vor allem Evergreens der 20er bis 40er Jahre. Erstklassiger Refraingeesang, rassige Rhythmen, unvergleichliche Interpretationen und begnadete Unterhaltung. Vor Publikum spielen die Musiker ihr ganzes Talent aus und baden in vollendeter Ironie und einem Faible für nostalgische Unterhaltungsmusik der Goldenen Zwanziger und Vorkriegsjahre in gut gelaunten Melodien. Vorneweg Ulrich Tukur, der sich im Rampenlicht als wahres Zirkuspferd zeigt.

Die tragisch-komische Geschichte der letzten Tage eines Pariser Clochards erzählt uns das **Wandertheater Ton und Kirschen** mit der ‚Legende vom heiligen Trinker‘. Andreas, der trinkende Chlochar, erhält von einem vornehmen Herrn zweihundert Francs, die eigentlich der heiligen Therese von Lisieux gestiftet werden sollen, sobald es ihm besser gehe. Und das Leben meint es wirklich wieder gut mit ihm. Nun wird er wie versprochen das Geld zurückgeben. Ganz bald, gleich nach dem nächsten Pernod. Er verliert diesen einen Vorsatz jedenfalls nie aus seinem alkoholumnebelten Schädel, doch in der nostalgischen und vielfarbig colorierten Inszenierung von Margarete Biereye und David Johnson halten ihn auch andere trickreich davon ab.



Handgemachte Musik, gepaart mit provinziell Wahnsinn und halsbrecherischer Akrobatik – das bieten die vier Darsteller von **Gankino Circus** (Foto oben: Kathy Henning). Im Zentrum ihres Programms ‚Die letzten ihrer Art‘ stehen das von schräg Gestal-

ten bevölkerte Örtchen Diethofen und die vier Protagonisten, die das staunende Publikum durch den Abend begleiten. Dreh und Angelpunkt der skurrilen Geschichten rund um das provinzielle, fränkische Diethofen, ist das „Wirtshaus zur heiligen Gans“, das nicht nur das Wohnzimmer der vier Musiker ist, sondern auch Keimzelle des fränkischen Rock'n'Rolls und Wirkungsstätte vom Weizen-Charly, dem Wirt und Dorfherrn in Personalunion.

Mit ‚Energetica! Quo vadis Menschheit?‘ von und mit den **Symphonischen Blasorchestern Obere Nahe und des Landkreises Kaiserslautern e. V.** erlebt Idar-Oberstein eine Uraufführung! Stillstand? Geht nicht! So dachten es sich die beiden Symphonischen Blasorchester, als sie mit der Pandemie konfrontiert wurden. Statt Stagnation traten die Musiker um Jochen Lorenz in Aktion. Mit der ‚Sinfonie Nr. 1‘ haben die Künstler, gemeinsam mit dem Schweizer Komponisten Mario Bürki, ein höchst gelungenes Werk über die menschliche Energienutzung geschaffen. Vom frühen Feuer über fossile Brennstoffe und Atomkraft bis zu den erneuerbaren Energien wird die menschliche Energienutzung durch mitreißende und ansprechende Musik beschrieben.

Das Publikum erwartet bei dieser Welt-Uraufführung eine mitreißende, energiegeladene und ansprechende Musik. In die Uraufführung integriert ist eine kurze Werkeinführung durch den Dirigenten und das Orchester. Eine Weltpremiere in Idar-Oberstein – das gibt es auch nicht alle Tage!

Im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz und dessen Motto ‚Kompass Europa – Nordlichter‘ entstand das Projekt des Jugendchors **FriFraVoce** aus Offenbach-Hundheim mit dem Titel ‚Zerbrechliche Erde Island – Wegweiser durch die fragile Schöpfung‘. Im Mittelpunkt der diesjährigen Begegnung zwischen dem Jugendchor und Islands einzigen Kirchenchören **Vox Felix** und **Gospelkór Jóns Vídalíns** steht die Schöpfungsverantwortung. Highlights sind dabei unter anderem Stücke von Björk und Hildegard von Bingen. Unterstützt werden die Chöre von Thomas Layes am Klavier und der Bläsergruppe Hildegards Jungfrauen.

Alle Termine im Überblick:

- Freitag, 14. August, um 20 Uhr an der Weiherschleife: Gitte Haenning & Band – ‚Still crazy‘
- Samstag, 15. August, um 20 Uhr an der Weiherschleife: Chawwerusch-Theater – ‚Liberté wir kommen!‘
- Samstag, 21. August, 17 Uhr im Magnolienhain: Peter Trabner – ‚Der Tod des Empedokles‘
- Sonntag, 22. August, um 20 Uhr auf Schloss Oberstein: Eros & Ramazotti – ‚Ein Duo im Ausnahmezustand‘
- Freitag, 27. August, um 20 Uhr an der Weiherschleife: Natalia Mateo – ‚Embracing Bill Withers‘
- Samstag, 28. August, um 20.30 Uhr an der Weiherschleife: Of Curious Nature – ‚Préludes / Songs of Love and Bones‘
- Sonntag, 29. August, um 20 Uhr an der Weiherschleife: Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys – ‚Rhythmus in Dosen‘
- Samstag, 4. September, um 20 Uhr an der Weiherschleife: Ton und Kirschen – ‚Die Legende vom heiligen Trinker‘
- Sonntag, 5. September, um 20 Uhr an der Weiherschleife: Gankino Circus – ‚Die letzten ihrer Art‘
- Samstag, 11. September, um 20 Uhr in der Messe Idar-Oberstein: Symphonische Blasorchester Obere Nahe und des Landkreises Kaiserslautern – ‚Energetica! – Quo vadis Menschheit?‘
- Sonntag, 12. September, um 20 Uhr in der Messe Idar-Oberstein: Chorbegegnung FriFraVoce, Gospelkór Jóns Vídalíns und Vox Felix – ‚Zerbrechliche Erde Island – Wegweiser durch die fragile Schöpfung‘

Informationen und Karten

Die Gesundheit des Publikums und der Künstler hat für die Veranstalter absolute Priorität. Bei allen Veranstaltungen werden die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten. Ein eigener Mund-Nasenschutz ist bei den Konzert- und Theaterveranstaltungen bis zum Sitzplatz zu tragen.

Die Veranstaltungen finden auch bei Regen statt! Eine Ausweichspielstätte ist pandemiebedingt nicht realisierbar. Die Eintrittspreise können daher nicht erstattet werden.

Karten gibt es im Vorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.ticket-regional.de. Weitere Informationen zu den Spielorten, den Stücken, dem Kartenvorverkauf und Informationen zu den Hygieneregeln gibt es unter: www.kultur.io.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ – keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
 Verlag und Druck: Linus Wittich Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

BERUFSBEGLEITEND AM UMWELT-CAMPUS BIRKENFELD ODER ORTSUNABHÄNGIG LIVE-ONLINE STUDIEREN MIT 100 % STAATLICHER FÖRDERUNG

BETRIEBSWIRT/IN (WA)
anerkannte, berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung

Abschluss auf Bachelor-Niveau (DQR-Stufe 6) auch ohne Abitur bereits nach 12 Monaten möglich
Samstags- oder Abendkurse vor Ort oder Live-Online
Kurseinstieg monatlich oder zweimonatlich
i.d.R. kein Eigenanteil durch 100 % Förderung

Jetzt anmelden und zusätzlichen Bonus sichern!

NEU: Aufbaustudium GEPRÜFTE/R BETRIEBSWIRT/IN (WA/IHK)
Abschluss auf MASTER-NIVEAU (DQR-Stufe 7) in 18 Monaten möglich
u.a. für Betriebswirte (WA, VWA), Fachwirte (IHK) * Präsenz oder Live-Online

Informationen/Beratung: Tel. 06 51 - 97 909 500 oder online: www.wa-birkenfeld.de



Baumfällungen / Galabau

C. Colling

Zum Sportplatz 39 - 66649 Oberthal
Tel.: 06852/81847 od. 0174/8337357

Wir suchen zur Verstärkung ab sofort

Maurer (m/w/d),

Straßenbauer (m/w/d)

und **Garten- u. Landschaftsbauer (m/w/d)**

in Festanstellung.

(Wir bieten übertarifliche Bezahlung)

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an den Standorten
Schwollen und Thalfang ab sofort in Festanstellung:



Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

- Bedienung, Bestückung und Überwachung von Produktionslinien
- Durchführung und Dokumentation von Qualitätskontrollen
- Behebung von Produktionsstörungen

Staplerfahrer (m/w/d)

- Einlagerung und Auslagerung von Palettenwaren
- Beladung und Entladung von LKWs
- Innerbetrieblicher Gabelstaplerverkehr
- Bestandskontrollen

Betriebselektriker (m/w/d)

- Durchführung Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten
- Eigenständige Fehlersuche und Beseitigung von Störungen
- Bedienung und Kontrolle der Produktionsanlagen
- Arbeiten im Schichtbetrieb

Mechatroniker (m/w/d)

- Sicherstellung der Funktionalität unserer Anlagen
- Bedienung und Kontrolle der Produktionsanlagen
- Durchführung von Umbauarbeiten an den Produktionsanlagen
- Arbeiten im Schichtbetrieb



Bewerben Sie sich jetzt!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@hochwald-sprudel.de
Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Personalabteilung (06787/101 131)

www.hochwald-sprudel.de



@hochwaldsprudel

Mit Aussicht auf **HEIMAT.**
Ihr nächster Job.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post





******Ferienwohnung Iris Kiefer**
 Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
 i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxembourg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen
 Preis für 2 Personen 45,- € für jede weitere Person 15,- €
Haustiere sind nicht erlaubt!



Wir sind umgezogen! 

Neue Adresse des Ladens: Hauptstr. 17 in Birkenfeld

Asiatische Lebensmittel und Getränke jetzt in schöneren Verkaufsräumen plus zahlreiche attraktive Deko-Artikel für Haus und Garten.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

LG Asia Shop | Hauptstr. 17 | 55765 Birkenfeld
Tel.: (06782) 9895200 | E-Mail: info@lgasiashop.de
Online unter lgasiashop.de

WOHNEN
 IN IHRER REGION 

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt Deutschland.de

REISE-PORTAL

BAUMHOLDER

 **KAMINBAU SCHNEIDER OSBURG**
 seit über 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb

54317 Osburg-Gewerbegebiet
 Tel: 06500 - 91 09 40
 info@schneider-kaminbau.de
 www.schneider-kaminbau.de

JETZT SICHERN
 Heizeinsatz-tausch zum Festpreis

Unsere moderne Ausstellung öffnen wir ab sofort nach vorheriger Terminvereinbarung exklusiv für Sie!!!

 **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

Thorsten Kreis

Ihr Ansprechpartner vor Ort

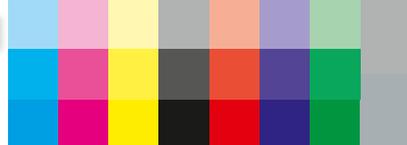
Mobil: 0160 96961647

th.kreis@wittich-foehren.de
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de



Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Kessler Trier KG, Bierverlag bei.

WINTER REISEN

Dresden / 11.08. – 15.08.  € 329,-
 4x Übernachtung/Frühstück
 - Stadtrundgang, Meissen & Elbsandsteingebirge

Flachau/Salzburger Land / 18.08. – 24.08. € 585,-
 - 6x Übernachtung/HP
 - Millstätter See, Wörthersee, Wolfgangsee, Mondsee

Lago Maggiore / 26.08. – 01.09.  € 569,-
 - 6x Übernachtung/HP
 - Intra, Stresa, Ortasee, Mailand

Wien / 21.09. – 27.09. € 674,-
 - 6x Übernachtung/HP
 - Stadtrundgang, Wienerwald, Bratislava

Kiens/Südtirol / 09.10. – 15.10. € 669,-
 - 6x Übernachtung/HP
 - Apfelfest, Bruneck, Pragser Wildsee, Gardasee

Gardasee / 16.10. – 22.10. € 499,-
 - 6x Übernachtung/HP
 - Lazise & Salò, Gardaseerundfahrt, Hinterland

www.reisebuero-kuenzer.de  06855/707071 

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma OIE AG bei.